KURZ VOR ANPFIFF

PHILIPP MÜLLER

MT MELSUNGEN FÜCHSE BERLIN

#12

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

05
Herzlich willkommen ...
...zum Spiel gegen die Füchse Berlin!. Kann die MT die Personalsorgen ausblenden?

08
Tabelle
Der Stand der Dinge.

16
Personalia
Er kam eigenlich nur als Aushilfe.

13
Die MT testet im E-Sport
Mal über den Tellerrand hinausblicken und etwas Neues ausprobieren. Seid gespannt!

20
Das Gäste-Portrait
Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

35
Spieler des Monats
Wie sind die Regularien und wie hat Lasse abgeschnitten?

44
Rückblick
Gegen Kiel alles gegeben, aber es hat nicht gereicht.

52
MT-Unterbau
Philip Julius, ein Wechsel auf die Zukunft

39
Personalkarussell
Welcher Verein verstäkt sich wie zur neuen Saison?

UND NOCH MEHR INHALT

13 Das Kerngeschäft der MT ist Handball. Aber das muss ja nicht davon abhalten, mal etwas Neues auszuprobieren

24 So wollen sie spielen: Die Kader der Kontrahenten

30 Statistik: Die Ausbeute der MT-Cracks

32 Namen sind Nachrichten. Was gerade passiert.

39 Das Personalkarussell dreht sich schon jetzt bei den Clubs heftig

49 Starkmachen für Tiere

53 Die Kreuztabelle

56 MT-Zweite schrammt knapp am Erfolg vorbei

60 MT-Unterbau: Die Weichen stehen auf Zukunft – Philip Julius kommt

62 Die MT-Fanclubs: Alheimer, Supporter, Bartenwetzer, Trommler

Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2020

Du bist interessiert an modernen und klassischen Medien? Du bist lernbereit, engagiert und teamfähig? Dann nichts wie los ... Starte deine Ausbildung in einem der modernsten und innovativsten Medienunternehmen der grafischen Industrie in Deutschland.

Auf dich wartet ein spannendes und vielfältiges Ausbildungsangebot. Bewirb dich für einen Ausbildungsplatz als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Zum Bernecker-Video

... alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung.

Wir warten auf deine Bewerbung!
Sende uns deine vollständigen Unterlagen bis zum 31.12.2019.

Druckerei Bernecker GmbH
Unter dem Schöneberg 1 | 34212 Melsungen
✆ 05661 731-0 | www.bernecker.de

Drucken mit System.

BERNECKER

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE FÜCHSE BERLIN

Foto: A. Käsler

Wie werden denn die Spieler denn so drauf sein, nach 14 Tagen Wettkampfpause? Das ist wohl mit die spannendste Frage im Vorfeld dieses 24. Spieltages in der DKB Handball-Bundesliga. Die Gelehrten streiten sich ja darüber, ob solche Unterbrechungen eher positive Auswirkungen haben, etwa im Sinne von Regeneration. Oder ob sie vielleicht doch kontraproduktiv wirken, weil die Profis aus dem gewohnten Rhythmus gebracht werden. Letztlich muss es das Spiel selbst zeigen, wie gut sich die Spieler und Mannschaften darauf vorbereitet haben und auch wieder in die Gänge kommen.

Heiko Grimms Ansatz war es, während dieser zweiwöchigen Phase eine gute Balance zwischen Regeneration und Belastung zu finden. Seine Schützlinge haben einige Tage lang individuelle Trainingsprogramme absolviert, ehe dann wieder der gewohnte Ablauf mit täglichem Mannschaftstraining einsetzte. “Solche Wettkampfpausen sehe ich eher positiv. Die Spieler können mal kurz durchschnaufen und den Kopf wieder frei bekommen. Vor allem die, die als Leistungsträger in den jeweiligen Spielen 60 Minuten lang auf der Platte stehen. Natürlich muss man dann rechtzeitig wieder den Fokus auf das anstehende Spiel lenken”, so der MT-Coach.

Seit Wochenbeginn sollte das eigentlich geschlossen im Team passieren. Doch außer den drei Langzeitverletzten Julius Kühn, Domagoj Pavlovic und Marino Maric mussten sich mit Allendorf, Kunkel und Schneider kurzfristig noch drei weitere Spieler verletzt, beziehungsweise erkrankt vom Training abmelden. Wenigstens sind die Nationalspieler Finn Lemke und Roman Sidorowicz, die am Wochenende mit ihren Auswahlteam in Düsseldorf gegeneinander spielten, unverletzt nach Melsungen zurück gekehrt.

Dennoch war es dem heimischen Bundesligateam nur mit Unterstützung der Youngster aus der A-Jugend möglich, mal zwei Fünfer-Teams im Training gegeneinander antreten zu lassen. Und damit erhält die eingangs gestellte Frage eine weitere Dimension.

Die personellen Voraussetzungen vor dem heutigen Knüller gegen den Tabellen- und Punktenachbarn aus Berlin sind also alles andere als optimal. Wie eigentlich schon seit Monaten. Deshalb werden dankbar die weiteren Rahmenbedingungen hervorgehoben. Zum Beispiel die heute wieder genau wie gegen Kiel aus allen Nähten platzende Rothenbach-Halle. In der auch der Stimmungspegel der Fans ganz sicher wieder Spitzenwerte erreichen wird. Und man kann auch noch die beiden letzten Ergebnisse heranziehen, um vor der Jagd auf die Füchse die eigene Zuversicht zu pushen: Die MT gewann nämlich im November das Hinspiel in Berlin und auch den Vergleich in Kassel, ein halbes Jahr zuvor, am letzten Spieltag der Saison 2017/2018. Da ist man fast wieder geneigt, die personellen Probleme zu verdrängen. – Wenn’s denn hilft, warum nicht? – B.K.

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsor

Glinicke / Ihre Mobilität

Co-Sponsor

Werk Kassel

Co-Sponsoren

Drucken mit System BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform – Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL – Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich – Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE – Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB – Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner – Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

teamnext

Fliesen-Schmoll

VR PartnerBank – Chattengau | Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GmbH – www.heinrichraeder.de

SKODA – Autohaus Ostmann GmbH & Co. KG – www.ostmann-skoda.de

heitmann

HM – Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR – Bauunternehmung KG – Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau – Bauen zum Festpreis – Baustoffe – 34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07 – Homepage: www.dittmar-baugesellschaft.de

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT – www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT – Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

SALMING.
no nonsense.

EHF
EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

WOMEN'S EHF CHAMPIONS LEAGUE

Offizieller Partner der EHF und der EHF Champions League

HAWK

DOMINATE THE COURT

Federleicht, agil, aber trotzdem wunderbar gedämpft. Mehr zum neuen Hawk unter salminghandball.com.

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELL SPIELE

DKB HBL-Tabelle • Stand 11.03.2019

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SG Flensburg-Handewitt	22 / 34	22	0	0	44 : 0	+ 130	631	501
2	THW Kiel	23 / 34	20	0	3	40 : 6	+ 132	682	550
3	Rhein-Neckar Löwen	22 / 34	17	2	3	36 : 8	+ 82	622	540
4	SC Magdeburg	23 / 34	18	0	5	36 : 10	+ 108	703	595
5	**Füchse Berlin**	**23 / 34**	**15**	**0**	**8**	**30 : 16**	**+ 36**	**619**	**583**
6	**MT Melsungen**	**23 / 34**	**14**	**0**	**9**	**28 : 18**	**+ 9**	**635**	**626**
7	FRISCH AUF! Göppingen	23 / 34	12	1	10	25 : 21	+ 1	611	610
8	Bergischer HC	23 / 34	11	1	11	23 : 23	- 1	592	593
9	TBV Lemgo Lippe	23 / 34	9	3	11	21 : 25	- 4	591	595
10	TSV Hannover-Burgdorf	23 / 34	10	0	13	20 : 26	- 10	640	650
11	HC Erlangen	23 / 34	9	1	13	19 : 27	- 15	576	591
12	TSV GWD Minden	23 / 34	9	0	14	18 : 28	- 11	656	667
13	HSG Wetzlar	23 / 34	9	0	14	18 : 28	- 19	578	597
14	TVB 1898 Stuttgart	23 / 34	8	2	13	18 : 28	- 74	618	692
15	SC DHfK Leipzig	23 / 34	6	2	15	14 : 32	- 13	567	580
16	VfL Gummersbach	23 / 34	4	1	18	9 : 37	- 121	551	672
17	SG BBM Bietigheim	23 / 34	4	0	19	8 : 38	- 128	557	685
18	Die Eulen Ludwigshafen	23 / 34	1	3	19	5 : 41	- 102	542	644

DKB HBL-Spiele vom 14.03. bis 28.03.2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
DO	14.03.2019	19:00 Uhr	THW Kiel	SC DHfK Leipzig	Christoph Immel / Ronald Klein
DO	14.03.2019	19:00 Uhr	SC Magdeburg	Die Eulen Ludwigshafen	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
DO	14.03.2019	19:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
DO	14.03.2019	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	SG Flensburg-Handewitt	Lars Geipel / Marcus Helbig
DO	14.03.2019	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	HSG Wetzlar	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SA	16.03.2019	20:30 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Bergischer HC	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	17.03.2019	13:30 Uhr	TBV Lemgo Lippe	Rhein-Neckar Löwen	Christoph Immel / Ronald Klein
SO	17.03.2019	16:00 Uhr	HSG Wetzlar	HC Erlangen	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	17.03.2019	16:00 Uhr	VfL Gummersbach	TSV GWD Minden	Christian und Fabian vom Dorff
SO	17.03.2019	16:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TVB 1898 Stuttgart	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	21.03.2019	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	SG BBM Bietigheim	Jannik Otto / Raphael Piper
DO	21.03.2019	19:00 Uhr	Füchse Berlin	FRISCH AUF! Göppingen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	21.03.2019	19:00 Uhr	HC Erlangen	Hannover-Burgdorf	Julian Köppl / Denis Regner
DO	21.03.2019	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	THW Kiel	Lars Geipel / Marcus Helbig
SA	23.03.2019	20:30 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	TBV Lemgo Lippe	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	24.03.2019	13:30 Uhr	TSV GWD Minden	SC Magdeburg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	24.03.2019	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	24.03.2019	16:00 Uhr	VfL Gummersbach	Bergischer HC	Fabian Baumgart / Sascha Wild
DO	28.03.20189	19:00 Uhr	THW Kiel	Die Eulen Ludwigshafen	Noch keine SR angesetzt
DO	28.03.20189	19:00 Uhr	SC Magdeburg	SG Flensburg-Handewitt	Noch keine SR angesetzt
DO	28.03.20189	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	Füchse Berlin	Noch keine SR angesetzt
DO	28.03.20189	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	Rhein-Neckar Löwen	Noch keine SR angesetzt

Monatliche Leasingrate 179,00 €.[1]

Drei Buchstaben. Vier Reifen. 240 Spitze.
Der Polo GTI.*

Der neue Polo GTI ist die dynamische Verbindung von Fahrspaß und Sicherheit. Sowohl optisch als auch technisch bringt er alles mit, was Sie von ihm erwarten. Das Exterieur besticht z. B. durch progressives Design, die markante rote Design-Linie vorn, das GTI-Badge und den Kühlergrill in GTI-typischer Wabenstruktur, die sportlichen 17-Zöller „Milton Keynes" mit gut sichtbarer roter Bremsanlage in Serie sowie optionale LED-Scheinwerfer. Für Komfort und Sicherheit ist serienmäßig das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist" inklusive City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung an Bord. Apropos an Bord. Das Interieur überzeugt durch Top-Sportsitze mit Stoffbezug „Clark", Sport-Multifunktionslenkrad in Leder und Dekorblenden in mattem Velvet Red oder glänzendem Deep Iron. Und hatten wir schon erwähnt, dass der neue Polo GTI mit 240 Stundenkilometern Höchstgeschwindigkeit aufwartet? Auch wieder typisch GTI. Bereit? Dann schnell eine Probefahrt bei uns machen.

* Kraftstoffverbrauch des Polo GTI in l/100 km: innerorts 7,7, außerorts 4,9, kombiniert 5,9, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 134.

Polo GTI 2.0 TSI OPF, 147 kW (200 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,2/außerorts 5,1/kombiniert 6,3/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 142.

Ausstattung: Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, Radio „Composition Colour", Klimaanlage, Sportfahrwerk, Vordersitze beheizbar, LM-Räder 17 Zoll, „Front Assist" und City-Notbremsfunktion u. v. m.

Sonderzahlung:	999,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg,		Laufzeit:	36 Monate
zzgl Zulassungskosten:	20.001,75 €	Gesamtbetrag:	7.443,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,90 %	36 mtl. Leasingraten à	179,00 €[1,2]

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. [2] Vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Neu- oder Jahreswagens der Marke Volkswagen Pkw mit mindestens Abgasnorm Euro 6 eine modellabhängige Wechselprämie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs (beliebiger Hersteller) mit der Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5 mit Dieselmotorisierung. Das Angebot gilt für private und gewerbliche Einzelkunden, die ein am Stichtag 01.01.2019 auf sie zugelassenes Fahrzeug in Zahlung geben. Die Inzahlungnahme des Altfahrzeugs durch uns muss bis spätestens drei Kalendermonate nach Zulassung des erworbenen Fahrzeugs erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. 2 Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Volkswagen

Glinicke / Ihre Mobilität

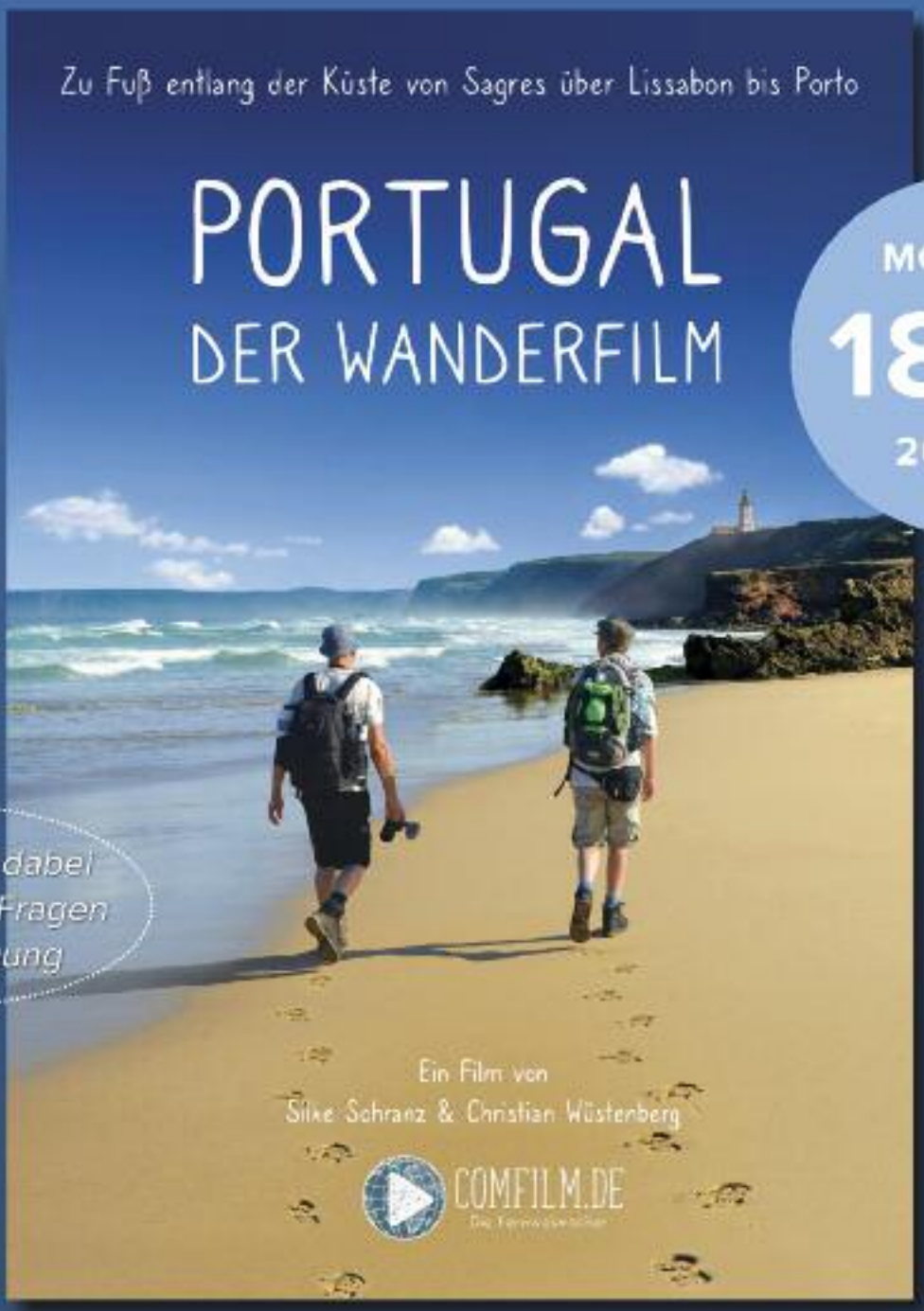
Volkswagen Zentrum Kassel
Autohaus Glinicke GmbH
Königstor 68-72, 34119 Kassel
Tel. 0561 / 700 99-0
www.volkswagen-zentrum-kassel.de

Autohaus Hessenkassel
GmbH & Co. Vertriebs KG
Leipziger Straße 156, 34123 Kassel
Tel. 0561 / 5006-0
www.hessenkassel.de

CINEPLEX
Capitol

Silke Schranz und Christian Wüstenberg gehen auf große

KINOTOUR



MONTAG
18.3.
20 UHR

Live vor Ort dabei & stehen für Fragen zur Verfügung

Tickets sind an der Kinokasse oder gebührenfrei online erhältlich.

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel • www.cineplex-kassel.de
Karten- & Servicenummer: (0180) 5 3456 93*

* € 0,14 / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend.

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

LEAGUE OF LEGENDS PLAYOFFS
SA 13.04. // 13:00 BIS CA. 21:00 UHR

EINLASS AB 12:00 UHR IN DER ROTHENBACH-HALLE

Online qualifizieren und loszocken!

So einfach geht's: Melde dich bis Do., 04.04., online auf toornament.com unter dem Stichwort „MT Legends" an. Zock dich am So., 07.04., unter die besten Vier und sichere dir deinen Platz für die Offline-Playoffs in der Rothenbach-Halle.

Sei hautnah dabei ...

... wenn sich die MT-Profis mit den eSports-Profis batteln. Unter Anleitung erfahrener Trainer der Engines Stuttgart kannst auch du in der Trainings-Area „League of Legends" zocken und deine Gaming-Skills testen.

WELTKLASSE eSPORT LIVE IN DER MESSE KASSEL!

AUF NEUEN PFADEN

MT TESTET IM E-SPORT

Das “Kerngeschäft” der MT Melsungen ist Handball. Dafür steht der nordhessische Traditionsverein seit mehr als 90 Jahren, davon die letzten 30 Jahre in der Zweiten und Ersten Bundesliga. In Zeiten stetigen Wandels – gerade auch im Sport – ist es jedoch immer wichtiger geworden, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Was einige Fußball-Bundesligisten bereits fest in ihrem Fan-Portfolio installiert haben, ist im Handball bislang noch kein Thema. Das wird sich in Kürze ändern, wenn die MT Melsungen unter eigener Flagge ihr Turnier „MT-Legends im Bereich online-Computerspiele durchführt.

Handball ist eine faszinierende Sportart mit allen Elementen die das Spiel auch für die Zuschauer höchst attraktiv machen. Das hat jüngst erst wieder die Weltmeisterschaft in Deutschland und Dänemark gezeigt, die vor jeweils großen Kulissen in den Arenen und an den Fernsehschirmen die Fans in ihren Bann gezogen hat. “Wir freuen uns über das stetig gewachsene Interesse an der MT”, sagt Axel Geerken. “Aber”, so der MT-Vorstand weiter, “wir dürfen uns dabei nicht auf etwaigen Lorbeeren ausruhen, sondern sind gerade als Profisportclub gefordert, neue Angebote zu entwickeln, mit denen wir weitere Zielgruppen für die MT begeistern können. Die rasant steigende Beliebtheit des so genannten E-Sport, also Computerspiele, ist deshalb für uns eines unserer Zukunftsthemen, mit dem wir nun erste Erfahrungen machen wollen”.

Zum Auftakt veranstaltet die MT am Samstag, 13. April, in der Kasseler Rothenbach-Halle ein offenes E-Sport-Turnier mit “League of Legends” (kurz: LoL), dem Branchenprimus unter den Online-Spielen. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorherige Anmeldung ist obligatorisch.

Dazu gibt es folgenden Fahrplan:

Ab sofort:	Anmeldemöglichkeit für das Turnier via facebook.com/MT.Melsungen
Ab 07.04.:	Online-Turnierphase
Am 13.04.:	Offline-Playoffs als Live-Event mit Zuschauern, Rothenbach-Halle Kassel.

“Bei der Wahl des Computerspiels war es uns wichtig, dass genau wie beim Handball der Teamgedanke und taktisches und gleichzeitig reaktionsschnelles Agieren im Vordergrund stehen. So genannte Ballerspiele mit Ego-Shootern als Protagonisten lehnen wir strikt ab”, erklärt Axel Geerken.

Unterstützt wird die MT von Ihrem Partner 1337 eSport aus Sindelfingen. Im Rahmen des Finalturniers in der Rothenbach-Halle wir das MT Bundesliga-Team zu einem Show- und Einlagespiel gegen den späteren Sieger antreten. – B.K.

Hintergrund:
“League of Legends” ist ein schnelles, kompetitives Online-Spiel, das die Geschwindigkeit und Intensität von Echtzeitstrategie mit Rollenspielelementen verknüpft. Zwei Teams mächtiger Champions, jeder mit einem einzigartigen Design und Spielstil, treten Kopf an Kopf in mehreren Feldern und Spielmodi gegeneinander an. League of Legends bietet mit einer ständig wachsenden Anzahl an Champions, häufigen Aktualisierungen und einer blühenden Wettkampfszene unbegrenzte Wiederspielbarkeit für Spieler jeden Niveaus. Das Spiel ist kostenlos.

Vorreiter im Fußball mit einer eigenen eSport-Sparte war Schalke 04. Inzwischen mischen auch viele weitere Bundesligisten in diesem Metier mit, wie etwa RB Leipzig, Bayer Leverkusen, VfL Wolfsburg, Werder Bremen oder der VfB Stuttgart. Dabei bauen die Clubs eigene eSport-Teams auf, die dann unter dem Vereinsnamen in den verschiedenen Ligen an den Start gehen.

Die Zahlen allein in Deutschland sind beeindruckend. Sie schwanken je nach Quelle zwischen 1,5 und 4,5 Millionen organisierter E-Sportler. Das meist gespielte online-Game, “League of Legends” spielen weltweit deutlich mehr als 100 Millionen Menschen. Laut einer Prognose der Consultingfirma Deloitte wird sich in Deutschland der Jahresumsatz 2020 auf 130 Millionen Euro belaufen. Das wäre ein höherer Betrag, als die Basketball-Bundesliga (BBL), Deutsche Eishockey-Liga (DEL) und Handball-Bundesliga (HBL) einfahren. Die nach der Bundesliga umsatzstärksten Spielklassen in Deutschland bewegten sich bereits in 2017 zwischen 100 und 122 Millionen Euro. Der Vergleich hinkt jedoch etwas, da eSport aus vielen unterschiedlichen Titeln besteht.

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

UNFALL-SPEZIALISTEN

WWW.LACKIERZENTRUM-MELSUNGEN.DE

Hotline: 05661 927786 • Unter dem Schöneberg 13 • 34212 Melsungen

Qualitätsmanagement ISO 9001 www.dekra-degel.de DEKRA zertifiziert

Laden Sie sich neue Kunden ein
e·on
Mit den Ladestationen von E.ON machen Sie Elektromobilität zu Ihrem Wettbewerbsvorteil. Punkten Sie bei Ihren Kunden und Gästen mit einem besonderen Service direkt vor Ihrer Tür. Infos und Beratung auf
www.eon-drive.de/gk

ROMAN SIDOROWICZ

ER KAM ALS AUSLEIHE UND WAS DANN GESCHAH

Was macht ein Bundesligist, wenn fast seine halbe Mannschaft verletzungsbedingt längere Zeit ausser Gefecht ist? Er holt sich Ersatz – meist für eine begrenzte Zeit. So hat es auch die MT Melsungen getan. Als im Dezember die Not am größten war, haben die Nordhessen Roman Sidorowicz aus der Schweiz ausgeliehen. Keiner konnte damals ahnen, was sich aus diesem Blitztransfer entwickeln würde.

“Notnagel” ist kein netter Begriff, beschreibt aber die Erwartung an einen Spieler, der kurzfristig verpflichtet wird, um einen personellen Engpass zu überbrücken. In der Regel ist damit nur ein Kurzzeitengagement verbunden. Schließlich hofft der Verein ja, dass seine verletzten Spieler im Verlauf einer Saison wieder aufs Parkett zurück kehren.

Was aber, wenn der ursprünglich als Aushilfe geholte Spieler seine Sache so gut macht, dass der Verein fast nicht umhin kommt, ernsthaft über die Verlängerung seines Kontrakts nachzudenken? Genau das hat man bei der MT Melsungen getan und dem im Dezember letzten Jahres vom Schweizer Erstligisten Pfadi Winterthur losgeeisten Roman Sidorowicz einen Vertrag bis 2020 gegeben.

Foto: A. Käsler

“Er hat bei uns sportlich wie menschlich sehr gut eingeschlagen, hatte fast keine Anpassungsprobleme und er hat sich zudem in kürzester Zeit in die Herzen der Fans gespielt. Da wäre es ja geradezu ein Kardinalfehler gewesen, diesen Spieler nicht weiterzuverpflichten”, verrät Axel Geerken. Der MT-Vorstand weiter: “Ein Dank geht in diesem Zusammenhang auch an Pfadi Winterthur für die faire und unkomplizierte Verhandlung der Modalitäten”.

Er hat es zwar nicht kommen sehen, aber er hat zumindest gehofft, dass Roman Sidorowicz der MT weiterhelfen würde. Schließlich kennt Heiko Grimm den 46-fachen schweizer Nationalspieler noch aus seinem Wirken als Trainer des HC Kriens-Luzern. “Als Gegner hat er uns mit seiner quirligen Art, seinen diversen Wurfvarianten und auch mit seiner Schlitzohrigkeit oft genug das Leben schwer gemacht. Die Frage war nur, ob er diese Fähigkeiten in dem Maße auch in der Bundesliga einbringen würde”, so Heiko Grimm.

“Sido“, so sein Nickname, hat diese Frage binnen kürzester Zeit für alle sichtbar beantwortet. Bei 1,87 Meter und 80 Kilogramm zählt er in der deutschen Eliteklasse im wahrsten Sinn zu den absoluten Leichtgewichten im Rückraum. Die vermeintlichen körperlichen Nachteile gleicht der 27-Jährige jedoch mehr als aus. Schnelligkeit, Sprungkraft, Spielintelligenz und ein Wurfrepertoire mit diversen Überraschungseffekten zeichnen den Schweizer inzwischen auch hierzulande aus.

“Ich freue mich sehr darüber, dass ich der MT kurzfristig helfen konnte und der Verein mir nun die Möglichkeit gibt, hier weiter zu spielen. Das ist für mich eine große Wertschätzung meiner Leistungen. Mit diesem Vertrag ist auch meine unmittelbare Zukunft geklärt, sodass ich mir jetzt hier in Melsungen eine richtige Wohnung einrichten kann”, sagt Roman Sidorowicz. Der Schweizer nutzt die Ligapause um seinen Umzug voranzutreiben. Viel Zeit dazu bleibt ihm allerdings nicht, denn schon nächste Woche trifft er sich mit seinen schweizer Nationalmannschaftskameraden, um am 9. März in Düsseldorf ein Länderspiel gegen Deutschland zu bestreiten. Wo er übrigens auf seinen Vereinskollegen Finn Lemke treffen wird, den einzigen von der MT nominierten Akteur. – B.K.

Kurzsteckbrief Roman Sidorowicz

Geburtsdatum / Geburtsort: 08.08.1991 / Horgen, Schweiz
Größe /Gewicht: 187 cm / 80 kg
Familienstand: unverheiratet, aber in festen Händen bei Freundin Mjriam
Spitzname: Sido
Vereine: 2006 - 2010 ZMC Amicitia Zürich; 2010 - 2014 GC Amicitia Zürich; 2015 - 01.12.2018 Pfadi Winterthur. Ab 02.12.2018 MT Melsungen
International: 46 Länderspiele für die Schweiz. Seit 2014 ununterbrochen mit Pfadi Winterthur im EHF Cup

ROMAN SIDOROWICZ

Foto: A. Käsler

Social Media
Erfolg ist planbar.

YSiTE
SOCIAL MEDIA AGENTUR

REWE.DE
WERFT DIE BÄLLE
BLOSS NICHT ZU LACHS.
REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg
beim Spiel gegen die Füchse Berlin.
MT
DKB
Handball
Bundesliga
REWE
DEIN MARKT

BLU GUXHAGEN

FITNESS • WELLNESS • SPA

KOMM MIT UNS AUF DIE REISE

365 TAGE AKTIV URLAUB

Erlebe das fantastische Ambiente des Spa-Bereichs im BLU Guxhagen! Gönn Dir eine Auszeit auf unserer herrlichen Dachterrasse. Entspanne in unseren 4 Erlebnis-Saunen und lasse Dich treiben in unseren beiden Innen- und Außenpools.

» Relaxe nach dem Training in unserem einzigartigen Spa-Bereich.«

TATJANA MESSER, BLU-Fitnesstrainerin

#wirliebenblu | #bluforyou

Am Fuldaberg 1a · 34302 Guxhagen · Tel. 05665 92 92 70 · www.blu-guxhagen.de

MIT UNS SCHLAFEN SIE DEFINITIV LÄNGER!

Facility Management auf ökologischer Basis gibt es nur bei uns.

WohnTraum Immobilien GmbH
Mirco Schmidt
Friedrich-Ebert-Str. 64
34119 Kassel
Tel.: 0561 - 81 64 25 - 11
Fax.: 0561 - 81 64 25 - 10
info@wohntraum.immobilien
www.wohntraum.immobilien

DAS GÄSTEPORTRAIT

FÜCHSE BERLIN

Füchse Berlin • Saison 2018/2019

Hinten (v.l.): Co-Trainer Maximilian Rinderle, Wael Jallouz (nicht mehr im Kader), Jakov Gojun, Marko Kopljar, Mijajlo Marsenic, Erik Schmidt, Physiotherapeut Tim Schilling, Sportkoordinator Volker Zerbe. **Mitte (v.l.):** Trainer Velimir Petkovic, Mannschaftsbetreuer Thomas Otto, Kevin Struck, Fabian Wiede, Paul Drux, Simon Ernst, Jacob Holm, Johan Koch, Mannschaftsarzt Dr. Jürgen Bentzin, Athletiktrainer Carsten Köhrbruck. **Vorn (v.l.):** Hans Lindberg, Mattias Zachrisson, Silvio Heinevetter, Malte Semisch, Fredrik Genz, Bjarki Már Elisson, Christoph Reißky. **Oben rechts:** Fredrik Simak, Stipe Mandalinic. Fotos: Füchse Berlin

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Wer kennt es nicht, dieses moderne geflügelte Wort das immer dann zum Vorschein kommt, wenn Unvorhergesehenes geschieht. Der Urheberschaft von Wilhelm Busch wird es zugeschrieben und der war ja eher der spaßigen Seite des Lebens zugewandt. Alles andere als spaßig ist vermutlich den Füchsen Berlin zumute, wenn sie an den bisherigen Verlauf der aktuellen Saison denken. Denn die dachten im letzten Sommer, es stünde ihnen eine richtig gute Spielzeit ins Haus.

Als glänzender Dritter hatten sie die vergangene Bundesliga-Saison abgeschlossen, waren dabei mit nur drei Punkten Rückstand auf Titelträger SG Flensburg-Handewitt absolut in Schlagdistanz. Bis zum vorletzten Spieltag schielten die Füchse bei nur einem Zähler hintendran sogar noch nach der Meisterschaft, zumindest aber nach der Qualifikation für die Champions League. Bis es ganz anders kam und eine ernüchternde 24:31-Niederlage bei der MT Melsungen alles zunichtemachte. Die Meisterschale war damit weg und auch der zweite Abschlussrang.

Dennoch, so dachte man, würde es eventuell eine Wildcard für die europäische Königsklasse geben. Bis Mitte Juni jedenfalls. Denn da gab die EHF ihre Entscheidung bekannt, die Berliner nicht zu berücksichtigen. Hintergrund waren die vorangegangenen Terminstreitigkeiten, die der europäische mit dem deutschen Verband hatte. Und die gipfelten ja in der Farce, dass die Rhein-Neckar Löwen mit ihrer Drittliga-Mannschaft in Kielce antraten. Was die EHF dazu veranlasste, die Teilnehmerzahl der Deutschen auf zwei festzuschreiben und damit den drittplatzierten Landeshauptstädtern die Hintertür vor der Nase zuzuschlagen. Die Füchse-Saison fing also schon bescheiden an, bevor sie überhaupt gestartet war.

Dennoch überwog die Zuversicht. Was bleibt auch anderes übrig, wenn man so dicht dran war und den Stamm der erfolgreichen Mannschaft weitgehend unverändert lässt. Einzig der Abgang von Steffen Fäth schmerzte etwas, vor allem menschlich. Auch Drago Vukovic ging, doch der hatte nach seiner vorangegangenen schweren Schulterverletzung ohnehin nicht mehr zur alten Form zurückgefunden. Rein sportlich dagegen wurde die Schwächung mehr als nur aufgefangen. Insbesondere Jacob Holm erntete von Trainer Velimir Petkovic reichlich Vorschusslorbeeren, Wael Jallouz (inzwischen wieder abgewandert; es kam anders …) versprach, vom FC Barcelona kommend, eine weitere Qualitätssteigerung im Rückraum. „Ich bin optimistisch, dass wir alle Möglichkeiten für eine gute Saison haben", strahlte Petkovic Optimismus aus.

Die nächste positive Nachricht kam Mitte Juli: erneut erhielten die Füchse eine Wildcard zur Teilnahme am „Super Globe“, der Weltmeisterschaft für Vereinsmannschaften. Was allerdings kein Trostpflaster für die Nicht-Zulassung zur Champions League darstellte, sondern dem Titelgewinn im EHF-Cup der vergangenen Saison geschuldet war. Auf diese Weise waren die Berliner schon 2015 in diesen Wettbewerb hineingerutscht und hatten den Pokal damals sensationell gewonnen. Nun also die bereits vierte Teilnahme an diesem Exklusiv-Event in Doha/Katar. Dass zudem Torhüter Silvio Heinevetter (in Zusammenarbeit mit Oliver Roggisch) in der Sommerpause einen Weltrekord einheimste, indem er sich innerhalb einer Stunde mehr als 4.000 Bälle von Kindern und Jugendlichen aufs Tor werfen ließ, mag skurril klingen. Der Stimmung intern war es aber sicher förderlich.

Derart gestärkt ging es in die ersten Pflichtaufgaben der neuen Spielzeit. Da war das Auftaktwochenende im DHB-Pokal mit den erwarteten Siegen gegen Oranienburg und Lübbecke bestenfalls ein lockerer Aufgalopp, bevor es um die ersten Bundesliga-Punkte ging. Dafür, so dachte Petkovic, sei seine Mannschaft gut gerüstet: „Wir hatten eine gute Vorbereitung in der ich eine gute Entwicklung der Mannschaft beobachten konnte“. Doch einmal mehr kam das „Erstens“ nach – es kam nämlich anders. Zu den ohnehin verletzten Spielern (u. a. Wiede, Koch) gesellte sich kurzfristig auch noch der neue Kapitän, Hans Lindberg. Berlin verlor und die Busch-Weisheit bestätigte sich.

Trainer
Velimir Petkovic

Es sollte nicht der letzte Rückschlag sein in dieser mit so vielen Erwartungen gespickten Saison. Das Verletzungspech setzte sich unvermindert fort. Allerdings erlebte das Team nach der Heimniederlage gegen Flensburg am dritten Spieltag erst einmal einen echten Höhenflug. Inklusive des Erfolgs im Pokal-Achtelfinale in Minden gelangen sieben Pflichtspielsiege in Folge, darunter der Triumph gegen die bis dahin noch ungeschlagenen Magdeburger. Berlin dachte, nun kann es doch noch was geben mit dem Angriff auf die Bundesliga-Tabellenspitze. Weit gefehlt, der Super Globe brachte zwar den Vize-Titel, aber mit Kevin Struck auch den nächsten Langzeitausfall. War die darauffolgende Niederlage bei den Rhein-Neckar Löwen noch verschmerzbar, kam es anschließend mit der Heimniederlage gegen Stuttgart mal wieder anders als gedacht.

Dieser Schlingerkurs zog sich durch. Immer wenn man dachte, nun wird es wieder aufwärts gehen, hielt das Schicksal einen neuen Nackenschlag bereit. Von der irgendwann einmal insgeheim angepeilten Meisterschaft hatten auch die am positivsten Denkenden längst Abstand genommen, selbst die Champions League als möglicher Zweiter war kein Thema mehr. Bis die Füchse im Pokal-Viertelfinale plötzlich die Löwen schlugen und anschließend der Hinspielerfolg gegen Magdeburg sogar an der Börde wiederholt wurde. Klammheimlich hatten sich die Berliner zum Jahresende wieder an Melsungen vorbei auf den fünften Platz geschoben – mit Tuchfühlung zu Magdeburg auf vier. Sollte es wieder anders kommen als mittlerweile befürchtet, nur diesmal im positiven Sinne?

Nein, denn ein anderes Sprichwort trat auf den Plan: „Nichts ist so beständig wie die Unbeständigkeit“. Auswärtspleiten in Lemgo und Hannover beerdigten sprichwörtlich alle Hoffnungen, die „Großen Vier“ noch einmal attackieren zu können. Obwohl – da war ja noch der EHF-Cup. Die Gruppenphase erreicht, dort die ersten vier Partien von sechs gewonnen; da geht doch noch was! Auch wenn die Meisterschaft und die Champions League-Qualifikation für diese Saison wohl endgültig und unwiederbringlich ad acta gelegt sind, ist das noch längst kein verlorenes Jahr.

Denn auch im nationalen Pokal ist das Final Four mit dem Halbfinale gegen Kiel ja schon fest gebucht. Und es besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich auch als Fünfter in der Liga international zu qualifizieren. Eben jenen fünften Platz haben die Füchse mittlerweile wieder inne. Direkt vor dem härtesten Konkurrenten MT Melsungen, der heute als Gegner auf der Platte steht. Da sollte man doch denken, dass das im Erfolgsfalle ein echter Befreiungsschlag werden könnte … wenn nicht am Ende doch wieder alles anders kommt. Aber wie dem auch sei, das laufende Jahr werden hinterher ohnehin nicht wenige Beobachter als das Wilhelm-Busch-Jahr der Berliner bezeichnen. Fraglich ist nur, ob das dann tatsächlich diesen spaßigen Charakterhaben wird, der einst dem Dichter und vermeintlichen Urheber des Sinnspruchs zugeschrieben wurde. – WMK

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Eisenbach Tresore.de
VÖLSKE ELEKTROANLAGEN
JOKA Natürlich schöne Räume
HÄMEL
Metallbau dallwig Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten
POSCH RECHTSANWÄLTE
Sparkassen Versicherung Jörg Füllenbach Rotenburg
LIMOX SOLUTIONS
SPORTHAUS Kassel
EP:Pitsch ElectronicPartner
DINO WERBUNG ZUM ANFASSEN
vale
MusComTec
Carlsberg
Raiffeisen
Sparkassen Versicherung
MAAS·GARAYEV·SAUER IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR
LACKIERZENTRUM MELSUNGEN KAROSSERIE & LACK
otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel
BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN
KRUG Internationale Spedition
Handwerkskammer Kassel
NordHessen Die Lage ist gut....
Transportlogistik ...echt SCHARF
Schluck Specht Weinhandlung
UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT
TEAMSPORTRESEN
IBJ Dipl.-Ing. Lothar Jäger
COMMERZBANK
TradeWorldOne GmbH your parts for success
BREDE KFZ GMBH

DRAMA! PAUKEN! EMOTIONEN!

GIBT'S AUCH AN DEN SPIELFREIEN TAGEN

STAATS THEATER KASSEL

Inhaber einer Dauerkarte der MT Melsungen erhalten 25 % Rabatt auf alle regulären Vorstellungen.

Kartentelefon: 0561.1094-222 | www.staatstheater-kassel.de

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter **offenfuervielfalt.de**

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Heiko Grimm (41)

Co-Trainer
Arjan Haenen (31)

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Betreuer
Mathias Horn

Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	57	
partyrent.com	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	50	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	66	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	78	
MT	11	Dimitri Ignatow	KM	30.11.98	174	GER	11 J.	
MT	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	5	
B BRAUN	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
Kurhessen Therme	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	39	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
MT	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
CAR24 GmbH	19	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
MT	23	Simon Birkefeldt	RR	22.01.91	197	DEN	4	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	27	Roman Sidorowicz	RL/RM	08.08.191	187	SUI	46	
MT	41	Fin Backs	LA	22.04.98	181	GER	11 J.	
GOLDBECK	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	

Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Sebastian Grobe (li.)	1983	1999	> 275	—	Braunschweig
Adrian Kinzel	1984	1998	> 275	—	Bochum

GAST

FÜCHSE BERLIN

Trainer
Velimir Petkovic (62)
Co-Trainer
Max Rinderle

Athletik-Trainer
Carsten Köhrbruck
Betreuer
Thomas Otto

Teamarzt
Dr. Jürgen Bentzin
Physiotherapeut
Tim Schilling

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	2	Simon Ernst	RM	02.04.94	196	GER	39	
	3	Fabian Wiede	RR	08.02.94	194	GER	62	
	4	Bjarki Már Elisson	LA	16.05.90	191	ISL	40	
	6	Jacob Tandrup Holm	RL	05.09.95	195	DEN	14	
	7	Kevin Struck	LA	31.12.96	193	GER		
	9	Stipe Mandalinic	RL	09.09.92	195	CRO	42	
	10	Jakov Gojun	RL	18.04.86	203	CRO	168	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	176	
	16	Malte Semisch	TW	05.09.92	208	GER		
	18	Hans Lindberg	RA	01.08.81	188	DEN	256	
	21	Mattias Zachrisson	RA	22.08.90	178	SWE	116	
	28	Erik Schmidt	KM	28.12.92	204	GER	38	
	31	Tim Matthes	LA	05.05.99	181	GER		
	35	Marko Kopljar	RR	12.02.86	210	CRO	155	
	43	Christoph Reißky	RR	11.08.95	188	GER		
	93	Mijajlo Marsenic	KM	09.03.93	202	SER	65	
	95	Paul Drux	RL	07.02.95	192	GER	63	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Volker Krempel Sabine Schattenberg	:	:		DHB SR-Wart Wolfgang Jamelle

SPIELPLAN

WANN SPIELT DIE MT WO GEGEN WEN

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle / Ergebnis		Zuschauer
DO	**23.08.18**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**23 : 28**	**(14 : 16)**	**3.816**
SO	02.09.18	16:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	24 : 33	(16 : 17)	2.141
MI	05.09.18	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	34 : 26	(17 : 13)	5.866
SO	**09.09.18**	**16:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**35 : 27**	**(14 : 14)**	**3.527**
DO	13.09.18	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	26 : 34	(11 : 16)	4.018
DO	**20.09.18**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**33 : 27**	**(17 : 8)**	**3.609**
DO	27.09.18	19:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	37 : 20	(19 : 10)	10.285
SO	**07.10.18**	**16:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**FRISCH AUF! Göppingen**	**25 : 22**	**(13 : 11)**	**3.576**
SO	14.10.18	16:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	32 : 27	(17 : 11)	2.361
DI	16.10.18	20:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen (DHB-Pokal)	20 : 28	(8 : 13)	2.820
SO	**21.10.18**	**16:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**26 : 23**	**(13 : 10)**	**3.744**
SO	04.11.18	13:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	29 : 36	(15 : 22)	5.013
SA	**10.11.18**	**20:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Die Eulen Ludwigshafen**	**30 : 26**	**(14 : 11)**	**3.534**
DO	15.11.18	19:00 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	24 : 26	(11 : 15)	7.478
DO	**22.11.18**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**27 : 26**	**(14 : 14)**	**3.521**
DI	27.11.18	19:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen (DHB-Pokal)	31 : 19	(19 : 8)	5.800
DO	29.11.18	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	30 : 26	(14 : 12)	2.041
DO	**06.12.18**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**18 : 24**	**(10 : 12)**	**4.300** ausverk.
SO	16.12.18	16:00 Uhr	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	28 : 26	(15 : 10)	3.166
DO	20.12.18	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	23 : 28	(12 : 14)	3.024
DO	**27.12.18**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**26 : 24**	**(13 : 10)**	**4.300** ausverk.
	10.-27.01.19		26. Handball-Weltmeisterschaft (Berlin, München, Köln Hamburg, Herning, Kopenhagen)				
SO	10.02.19	13.30 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	32 : 24	(15 : 14)	6.600
SO	**17.02.19**	**16:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG BBM Bietigheim**	**31 : 24**	**(16 : 12)**	**4.112**
SO	24.02.19	16:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	27 : 30	(11 : 18)	4.800
DO	**28.02.19**	**19.00 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**25 : 29**	**(14 : 16)**	**4.300** ausverk.
DO	**14.03.19**	**19.00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**Rothenbach-Halle**		**4.300** ausverk.
SO	24.03.19	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Arena Leipzig (12.000 Pl.)		
SA	**30.03.19**	**20:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**Rothenbach-Halle (4.300 Pl.)**		
SA/SO	06./07.04.19		DHB-Pokal Final Four	(ohne MT-Beteiligung)	Barclay Card Arena Hamburg		
SA	20.04.19	20:30 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni-Halle Wuppertal (4.079 Pl.)		
SA	**27.04.19**	**20:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**Rothenbach-Halle (4.300 Pl.)**		
Hier müssen tw. noch der jeweilige Tag und die Uhrzeit festgelegt werden:							
DO	02.05.19	tbd	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle (2.268 Pl.)		
SO	**12.05.19**	**tbd**	**MT Melsungen**	**Rhein-Neckar Löwen**	**Rothenbach-Halle (4.300 Pl.)**		
DO	16.05.19	tbd	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens Arena (6.300 Pl.)		
SO	**23..05.19**	**19.00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**Rothenbach-Halle (4.300 Pl.)**		
MI	29.05.19	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberger Versicher. (10.200 Pl.)		
SO	**09.06.19**	**15.00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach-Halle (4.300 Pl.)**		

Termine und Anwurfzeiten können sich noch ändern. Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise auf www.mt-melsungen.de

Auf calovo.de finden Sie alle Spiel- und Promotermine der MT als Terminserie (Kalender) zum Abonnieren mit Ihrem persönlichen Kalender. Das tolle am Abonnieren: sobald neue Spieltermine festgelegt sind, wird Ihr Kalender automatisch aktualisiert. Außerdem finden Sie nach den Handballspielen die Ergebnisse und Spielberichte in Ihrem Kalender. – Das Abonnieren ist für Sie völlig kostenlos und funktioniert mit allen gängigen Kalendern.
Klicken Sie zum Abonnieren Ihrer MT einfach auf den Button "Kalender abonnieren".

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

TEAM-STATISTIK

DIE AUSBEUTE DER MT-CRACKS

MT Melsungen | 11.03.2019

Pl.	Spieler – Verein; Pos.	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Reichmann, Tobias; RA	22	106	34	68	38	75.71%	2
2	Mikkelsen, Lasse; RM	23	98	57	81	17	63.23%	52
3	Kühn, Julius; RL	10	62	46	62	-	57.41%	34
4	Kunkel, Yves; LA	23	55	29	55	-	65.48%	3
5	Birkefeldt, Simo; RR	23	48	51	48	-	48.48%	11
6	Maric, Marino; KM	15	46	15	46	-	75.41%	6
7	Lemke, Finn; RL	22	39	38	39	-	50.65%	21
8	Pavlovic, Domago; RM	14	36	24	36	-	60.00%	17
9	Allendorf, Michael; LA	18	32	13	30	2	71.11%	5
10	Sidorowicz, Roman; RL	8	29	24	29	-	54.72%	11
11	Müller, Michael; RR	15	24	38	24	-	38.71%	26
12	Danner, Felix; KM	22	23	14	23	-	62.16%	14
13	Schneider, Timm; RM	12	17	12	17	-	58.62%	8
14	Müller, Philipp; RL	23	10	8	10	-	55.56%	7
15	Ignatow, Dimitri; RA	23	7	4	7	-	63.64%	3
16	Simic, Nebojsa; TW	23	2	1	2	-	66.67%	8
17	Backs, Fin; LA	5	1	1	1	-	50.00%	-
18	Sjöstrand, Johan; TW	23	-	-	-	-	-	5

Wir erfüllen Ihre Ansprüche
an die Drucksachen-Qualität,
die Termine, die Preise und den Service.

Nachhaltig und kreativ

Moderne Technik und erfahrene,
leistungsbereite Mitarbeiter
garantieren gute Leistungen
zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein,
Sie mit großer Sorgfalt
zu unterstützen
und zu entlasten.

Wir stehen für eine
umweltschonende
Druckproduktion.
Das gilt für die Auswahl
der Materialien
und auch für den
Energieeinsatz
in unserem
Unternehmen.

FSC
PEFC

Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ
DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

Mobil bezahlen ist einfach.

Das Smartphone wird zur digitalen Geldbörse.

Schnelles und einfaches Bezahlen:

- » App „Mobiles Bezahlen“ laden
- » Karte digitalisieren
- » Bezahlen bis 25 € ohne PIN

Mehr Informationen unter
Telefon 05661 7070
oder in Ihrer Geschäftsstelle.

www.kskse.de

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

WAS GERADE WO PASSIERT

Paukenschlag: VfL Gummersbach mit sofortigem Trainerwechsel

Nach den zuletzt schwachen Auftritten in der Bundesliga mit nur einem Punktgewinn aus den letzten sechs Spielen hat der VfL Gummersbach die Reißleine gezogen und seinen Cheftrainer Denis Bahtijarevic mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. Nachfolger wird Torge Greve, derzeitiger Trainer des VfL Lübeck-Schwartau, wie der Verein am vergangenen Freitag mitteilte.

Denis Bahtijarevic übernahm die Bundesliga-Mannschaft des VfL im November 2017 und führte die Gummersbacher in der vergangenen Saison erfolgreich zum Klassenerhalt. – handball-world.news

Die Rhein-Neckar Löwen werden Handball-Talent Tim Ganz im Sommer von ihrer zweiten Mannschaft ins Bundesliga-Team befördern.

Der 21-Jährige erhalte einen Profivertrag für die kommende Saison, teilte der Tabellendritte am Donnerstag mit. Ganz soll gemeinsam mit Patrick Groetzki das Löwen-Duo auf der Rechtsaußenposition bilden und hinter dem Nationalspieler langsam an das Niveau der Bundesliga herangeführt werden. Bisher spielte der Linkshänder für die Mannheimer in der 3. Liga. "Tim hat sich diese Chance durch seine starken Leistungen in unserem Unterbau verdient", sagte der Sportliche Leiter Oliver Roggisch. – Morgenweb.de

ThSV Eisenach sichert sich vorzeitig die Meisterschaft der Oststaffel

Mit der Zielstellung, sofortige Rückkehr in die 2. Handballbundesliga der Männer, war Ex-Bundesligist ThSV Eisenach in die Drittliga-Saison 2018/2019 gestartet. Der erste Schritt hierzu ist getan. Die Wartburgstädter sicherten sich vorzeitig den Titel in der Staffel Ost. Nahezu 2.000 Zuschauer bejubelten ein 26:17 (12:10) über die HSG Rodgau Nieder-Roden. Verfolger SG Nußloch mit Ex-Nationalspieler Christian Zeitz bezog zeitgleich eine klare 21:29-Niederlage bei der SG Leutershausen. Damit ist der ThSV Eisenach sechs Spieltage vor dem Saisonende nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen.
handball-world.news

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

DIE NR. 1 FÜR QUALITÄTSUMZÜGE IN NORDHESSEN. Seit 1886

DMS
UMZUG & LOGISTIK

HEINRICH
HARTLEB
DEUTSCHE MÖBELSPEDITION

Fensterbau
Henkel & Söhne

Otto-Hahn-Strasse 24
34253 Lohfelden
Telefon (0561) 95 14 90

E-Mail info@henkelundsoehne.de
www.henkelundsoehne.de

SELECT

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

www.select-sport.de

WAHL ZUM SPIELER DES MONATS FEBRUAR

WIE HAT LASSE ABGESCHNITTEN?

Henning Fritz, Weltmeister, ehemaliger Welthandballer und aktuell bei den SKY-Übertragungen als Experte im Einsatz, ist derjenige, der allmonatlich die vier Akteure vorschlägt, die die Fans bei der Abstimmung zum "Spieler des Monats" der DKB handball-Bundesliga wählen dürfen. Für den Monat Februar hat de reinstige Weltklassetorhüter neben den beiden Magdebrugern Jannick Green (Tor) und Mathias Musche (Linksaußen) sowie Hannovers Neu-Nationalspieler Timo Kastening (Rechtsaußen) auch MT-Regisseur Lasse Mikkelsen nominiert. Wie der Däne bei dieser Wahl abgeschnitten hat, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt – das Ergebnis gab es am Mittwoch. Interessant bis dahin war jedoch auch schon das Kurzportrait, mit dem jeder der nominierten Spieler auf der Homepage der DKB Handball-Bundesliga den Wählren noch einmal vorgestellt wird.

Der dänische Spielmacher der MT Melsungen ist spätestens im Februar so richtig angekommen in der DKB Handball-Bundesliga. Mikkelsen war 2017 aus Skjern zur MT gekommen und wurde in dieser Saison nach einigen Anlaufschwierigkeiten immer stärker. „Wir freuen uns darüber, dass Lasse nun ein Level erreicht hat, was wir uns von ihm auch erwartet haben", sagte Manager Axel Geerken. Neben seinen starken Leistungen durfte sich Mikkelsen im Februar daher auch über eine Vertragsverlängerung bis 2022 freuen.

Mikkelsens Monat in Zahlen:

Spiele: 4
Tore: 29/4
Tore pro Spiel: 7,25
Quote: 77,5%
Assists: 8

Besonders ins Auge sticht Mikkelsens neue Treffsicherheit. Mit 29 Toren erzielte er im Februar beinahe ein Drittel seiner bisherigen 98 Saisontore in den vergangenen vier Partien. Der Däne weiß aber auch seinen Nebenmann einzusetzen und überzeugt mit großer Spielübersicht.

Mikkelsens Sternstunde:

An dem Spielmacher lag es nicht, dass die MT am 20. Spieltag eine empfindliche 32:24-Auswärtsschlappe beim SC Magdeburg kassierte. Mit zehn Toren avancierte der Däne in der Offensive zum Melsunger Alleinunterhalter. Die großen Gegner scheinen ihm zu liegen, denn zuletzt steuerte er auch gegen den THW starke acht Tore bei 80 Prozent Wurfquote bei. (Quelle: DKB HBL)

Wann wird abgestimmt?

Die Wahl zum Spieler des Monats findet immer in den ersten Tagen des Folgemonats statt. Die DKB Handball-Bundesliga wird dabei in Kooperation mit dem früheren Weltklasse-Torhüter und Experten Henning Fritz die vier Topspieler des vergangenen Monats ermitteln und zur Wahl stellen. Die ausgemachten Spieler werden ausführlich auf der Homepage der DKB Handball-Bundesliga vorgestellt anschließend von den Fans der "stärksten Liga der Welt" bewertet.

Wo kann man abstimmen?

Abgestimmt werden kann direkt auf der Homepage der DKB Handball-Bundesliga sowie über den offiziellen Facebook-Account der DKB HBL.

Wie erfolgt die Auswertung?

Nach einer Vorauswahl von vier nominierten Spielern durch Henning Fritz wählen die Fans anschließend ihren Favoriten zum Spieler des Monats. Gewonnen hat derjenige Nominierte, der die meisten Fanstimmen erhält. Hierfür werden die absoluten Abstimmungszahlen des Facebook- und des Homepage-Votings herangezogen. Bei Punktgleichheit entscheidet das durch Henning Fritz vorgegebene Ranking der Spieler.

Foto: A. Käsler

SAISON

#60MINUTE

Hinten (v.l.): Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Michael Müll
Simon Bierkefeldt (23), Timm Schneider (19), Phili
Mitte (v.l.): Matthias Horn (Betreuer), Tobias Reichmann (9, stv. Kapitän), Mich
Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer),
Vorn (v.l.): Heiko Grimm (Trainer), Arjan Haenen (Co-Trainer), Fin Backs (41),
Mile Malesevic (nicht mehr im Team), Jennifer Bajerke (Physiothera

er (25), Lasse Mikkelsen (15), Felix Danner (17), Finn Lemke (6, Kapitän),
ipp Müller (18), Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt).
hael Allendorf (22), Marino Maric (3), Domagoj Pavlovic (94), Yves Kunkel (13),
Bernd Sostmann (Mannschaftsarzt).
Johan Sjöstrand (1), Julius Kühn (5), Nebojsa Simic (16), Dimitri Ignatow (11),
peutin). (Foto: Alibek Käsler; Composing: sxces Communication AG)

DKB-Privatdarlehen

Mit einem Ratenkredit auch mal über die Linie treten.

DKB
Das kann Bank

DIE TRANSFERÜBERSICHT

WER VERSTÄRKT SICH WIE ZUR NEUEN SAISON?

Die neue Saison wirft ihre Schatten voraus: Es läuft zwar noch die alte Spielzeit, doch in den Klubs laufen die Vorbereitungen für die Runde 2019/2020 bereits auf Hochtouren. Mit welchen Neuzugängen planen die Vereine ab Sommer - und wer wird seinen aktuellen Verein verlassen? Julia Nikoleit stellte für Handball-World die Transferübersicht für die kommende Spielzeit zusammen, berücksichtigt aber auch die Wechsel, die es in der laufenden Meisterschaftsrunde gegeben hat.

SG Flensburg-Handewitt

Zugänge im Sommer 2019: Michal Jurecki (KS Vive Kielce)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Rasmus Lauge (Veszprem), Tobias Karlsson (Karriereende)
Abgänge in der laufenden Saison: Dani Baijens (TBV Lemgo-Lippe)

THW Kiel

Zugänge im Sommer 2019: Dario Quenstedt (SCM-Foto unten; THW Kiel)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Sebastian Firnhaber (HC Erlangen), Andreas Wolff (KS Kielce), Alfred Gislason (kein neuer Verein)
Abgänge in der laufenden Saison: Christian Dissinger (RK Vardar)

Rhein-Neckar Löwen

Zugänge im Sommer 2019: Uwe Gensheimer (Paris St. Germain), Niclas Kirkeløkke (GOG Handbold/SWE), Kristjan Andresson (Nationaltrainer Schweden), Romain Lagarde (HBC Nantes, ab 2020)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Vladan Lipovina (Ziel unbekannt), Bogdan Radivojevic (Pick Szeged), Gudjon Valur Sigurdsson (Paris St. Germain), Nikolaj Jacobsen (nur noch Nationaltrainer Dänemark)

SC Magdeburg

Zugänge im Sommer 2019: Filip Kuzmanovski (Eurofarm Rabotnik), Tobias Thulin (Redbergslids IK/SWE), Tim Hornke (TBV Lemgo-Lippe), Christoph Steinert (HC Erlangen), Moritz Preuss (VfL Gummersbach)
Zugänge in der laufenden Saison: Ignacio Plaza Jimenez (vereinslos)
Abgänge im Sommer 2019: Robert Weber (Ziel unbekannt), Dario Quenstedt (THW Kiel), Mads Christiansen (Aalborg)
Abgänge in der laufenden Saison: Gleb Kalarash (RK Vardar Skopje), Juan Munoz de la Pena (HBW Balingen-Weilstetten)

Füchse Berlin

Zugänge im Sommer 2019:
Zugänge in der laufenden Saison: Petr Stochl (Comeback)
Abgänge im Sommer 2019: Bjarki Mar Elisson (TBV Lemgo Lippe), Malte Semisch (GWD Minden)
Abgänge in der laufenden Saison: Wael Jallouz (Ende der Leihe mit dem FC Barcelona, Chartres Métropole Handball/FRA)

MT Melsungen

Zugänge im Sommer 2019: Stefan Salger (Foto unten; Eulen Ludwigshafen)
Zugänge in der laufenden Saison: Roman Sidorowicz (Pfadi Winterthur/SUI)
Abgänge im Sommer 2019: Simon Birkefeldt (Ziel unbekannt)

Frisch Auf Göppingen

Zugänge im Sommer 2019: Urh Kastelic (RK Zagreb), Till Hermann (MTV Großenheidorn)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Joscha Ritterbach (GWD Minden), Allan Damgaard (TTH Holstebro), Primoz Prost (Ziel unbekannt)

Bergischer HC

Zugänge im Sommer 2019: Tomas Mrkva (HBW Balingen-Weilstetten), Ragnar Johannsson (TV Hüttenberg), Sebastian Damm (VfL Lübeck-

WER VERSTÄRKT SICH WIE ZUR NEUEN SAISON?

Schwartau), Lukas Stutzke (TSV Bayer Dormagen)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Milan Kotrc, Maximilian-Leon Bettin, Bogdan Criciotoiu (Ziele unbekannt)
Abgänge in der laufenden Saison:

TBV Lemgo Lippe

Zugänge im Sommer 2019: Bjarki Mar Elisson (Füchse Berlin), Andreas Cederholm (GWD Minden), Bobby Schagen (TVB 1898 Stuttgart), Lukas Zerbe (TuS Ferndorf), Alexander Reimann (SC Magdeburg II)
Zugänge in der laufenden Saison:
Dani Baijens (SG Flensburg-Handewitt)
Abgänge im Sommer 2019: Tim Hornke (SC Magdeburg), Robin Hübscher (Ziel unbekannt), Patrick Zieker (TVB 1898 Stuttgart)

GWD Minden

Zugänge im Sommer 2019: Joscha Ritterbach (Frisch Auf Göppingen), Lucas Meister (Kadetten Schaffhausen), Malte Semisch (Füchse Berlin)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Luka Zvizej (Ziel unbekannt), Andreas Cederholm (TBV Lemgo Lippe), Anton Mansson (Ziel unbekannt), Dalibor Doder (kein neuer Vertrag, Ziel unbekannt)

HC Erlangen

Zugänge im Sommer 2019: Carsten Lichtlein (VfL Gummersbach), Sebastian Firnhaber (THW Kiel), Sime Ivic (HC Meshkov Brest), Antonio Metzner (VfL Lübeck-Schwartau), Quentin Minel (Chambéry Savoie/FRA)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Jonas Thümmler (Ziel unbekannt), Christoph Steinert (SC Magdeburg), Andreas Schröder (Ziel unbekannt)
Abgänge in der laufenden Saison:
Maximilian Lux (HSG Wetzlar)

TVB 1898 Stuttgart

Zugänge im Sommer 2019: Rudolf Faluvegi (Cesson Rennes MHB/FRA), Nick Lehmann (eigene Jugend), Adam Lönn (HK Malmö/SWE), Patrick Zieker (TBV Lemgo-Lippe), Elvar Asgeirsson (Aturelding/ISL), Zarko Pesevski (HC Motor Saporoshje/UKR)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Michael Schweikardt (Karriereende), Jonas Maier (Ziel unbekannt), Bobby Schagen (TBV Lemgo-Lippe), Simon Baumgarten (Ziel unbekannt), Tobias Schimmelbauer (Ziel unbekannt)
Abgänge in der laufenden Saison:
Michael Kraus (SG BBM Bietigheimt)

HSG Wetzlar

Zugänge im Sommer 2019:
Zugänge in der laufenden Saison:Nikola Marinovic (Leihe von GC Amicitia Zürich), Maximilian Lux (HC Erlangen, Vertrag bis Saisonende)
Abgänge im Sommer 2019: Maximilian Lux (VfL Eintracht Hagen)
Abgänge in der laufenden Saison: Nikola Marinovic (Ende der Leihe, GC Amicitia Zürich)

TSV Hannover-Burgdorf

Zugänge im Sommer 2019: Alfred Jönsson (Lugi Lund/SWE), Domenico Ebner (SG BBM Bietigheim)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Martin Ziemer (Ziel unbekannt)

SC DHfK Leipzig

Zugänge im Sommer 2019: Joel Birlehm (TuS N-Lübbecke), Luca Witzke (TuSEM Essen)
Zugänge in der laufenden Saison:
Abgänge im Sommer 2019: Milos Putera (Torwarttrainer, Stand-By)
Abgänge in der laufenden Saison:
Michael Biegler (DHfK-Foto unten; Trainer, Freistellung)

VfL Gummersbach

Zugänge im Sommer 2019: Tin Kontrec (HC PPD Zagreb/CRO), Filip Ivic (KS Kielce/POL)
Zugänge in der laufenden Saison:
Torge Greve (Trainer, VfL Lübeck-Schwartau)
Abgänge im Sommer 2019: Carsten Lichtlein (HC Erlangen), Moritz Preuss (SC Magdeburg)
Abgänge in der laufenden Saison:
Denis Bahtijarevic (Trainer, entlassen)

SG BBM Bietigheim

Zugänge im Sommer 2019: Nils Boschen (TSB Heilbronn-Horkheim)
Zugänge in der laufenden Saison:
Maximilian Schwarz (HSG Konstanz), Michael Kraus (TVB 1898 Stuttgart)
Abgänge im Sommer 2019: Domenico Ebner (TSV Hannover-Burgdorf), Maximilian Schwarz (TGS Pforzheim)
Abgänge in der laufenden Saison:
Ralf Bader (Trainer, Freistellung), Patrick Weber (HSC 2000 Coburg), Panagiotis Erifopoulos (Konzentration auf berufliche Laufbahn), Valentin Schmidt (VfL Eintracht Hagen)

Die Eulen Ludwigshafen

Zugänge im Sommer 2019:
Zugänge in der laufenden Saison:
Matej Asanin (Sporting Lissabon), David Spiler (RK Bjelovar)
Abgänge im Sommer 2019: Stefan Salger (MT Melsungen), Matej Asanin (RK Zagreb)

handball-world.news

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
mt-melsungen.de/tickets
Weltklasse-Handball live in Kassel!

SPÜRE DIE MT IN DIR

SICHER DIR JETZT DEINEN STAMMPLATZ UNTER **MT-MELSUNGEN.DE/TICKETS!**

Foto: Alibek Käsler

Foto: privat

Foto: H. Hartung

heitmann
werbetechnik & messebau

FAS
ZINA
TION

Heitmann Werbetechnik und Messebau
Tannenweg 9 34327 Körle Tel. 0 56 65-10 93
www.heitmann-werbetechnik.de

DIGITALDRUCK XXL
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
FAHRZEUG-TEILFOLIERUNG
FAHRZEUG-VOLLFOLIERUNG
SCHILDERSYSTEME
DISPLAYS, LED-DISPLAYS
MESSEBAU

Ihr Spezialist für
industrielle Elektronikproduktion,
mit Know-how
in allen Produktionsprozessen:

- SMT+THT Bestückung
- AOI-Prüfung
- Selektivlöten
- Dampfphasenlöten
- Stickstofflöten
- ICT/Funktionstest

Industrieelektronik
Platinenbestückung
Komplettgerätebau
Transformatoren

Wir begleiten Sie von der Entwicklung bis zur Serienfertigung!

RECOS ELECTRONIC GmbH
-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-

Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de

DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

Simic 10 Paraden / 23 Gegentore
Sjöstrand 0 Paraden / 6 Gegentore
Lemke 1, **Reichmann** 4/1, **Ignatow**, **Kunkel** 3, **Mikkelsen** 8, **Danner** 4, **P. Müller** 1, **Birkefeldt** 2, **M. Müller**, **Sidorowicz** 2.
Trainer Heiko Grimm.

Strafwürfe 1/1
Zeitstrafen 12 Minuten

MT MELSUNGEN

14

25

Schiedrichter
Robert Schulze (Magdeburg)
Tobias Tönnies (Magdeburg)
Zuschauer
4.300, Rothenbach-Halle Kassel

29

16

THW KIEL

N. Landin 13 Paraden / 25 Gegentore
Wolff (nicht eingesetzt).
Duvnjak 3 **Reinkind** 3, **M. Landin** 3, **Firnhaber**, **Weinhold** 3, **Wiencek** 2, **Rahmel** 4, **Dahmke**, **Zarabec**, **Vujin** 5, **Bilyk** 2, **Pekeler** 1, **Nilsson** 3.
Trainer Alfred Gislason.

Strafwürfe 5/5
Zeitstrafen 12 Minuten

RÜCKBLICK: MT – THW KIEL

ALLES GEGEBEN, ABER ES HAT ...

Sie enttäuschten nicht, zogen aber dennoch den Kürzeren. Die MT Melsungen unterlag trotz starker Leistung vor 4.300 Zuschauern in der restlos ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle dem THW Kiel mit 25:29 (14:16). Nur für zwischenzeitliche vier Minuten Mitte der ersten Hälfte führten die Nordhessen, sonst lag der THW meist mit zwei oder drei Treffern vorn. Der herausragende Mann auf dem Feld trug dabei ein rot-weißes Trikot: Lasse Mikkelsen bestätigte seine kürzliche Vertragsverlängerung bei der MT mit einer Klassepartie und acht Toren. Die jedoch zum Coup gegen den Rekordmeister nicht reichten. Kiel hatte seinen erfolgreichsten Schützen über weite Strecken auf der Bank sitzen. Marko Vujin erzielte alle seine fünf Tore per Siebenmeter.

Der Start in die Partie war ganz nach dem Geschmack der Gastgeber. Mit Nebojsa Simic, der den Vorzug gegenüber dem Ex-Kieler Johan Sjöstrand bekam, und seiner ersten Glanztat. Unglücklich dagegen, dass das Resultat kein Ballbesitz war, sondern ein Siebenmeter für die Gäste, den Marko Vujin sicher verwandelte. Ebenso wie beim darauffolgenden Angriff der Zebras nach Yves Kunkels Ausgleich. Auch da war Simic zur Stelle, den dennoch zugesprochenen Siebenmeter verwertete Vujin zum 1:2 (5.). Die erste strittige Szene auf der Gegenseite führte nicht zum Strafwurf für die Hausherren, wohl aber der dritte eigentlich erfolglose Angriff der Kieler. Diesmal war es Weinhold, der den Strafwurf zog. Vujin zum Dritten, diesmal gegen den eingewechselten Sjöstrand, und der THW führte mit 4:2 (7.).

Von derlei Unbillen ließ sich die MT nicht einschüchtern. Im Gegenteil waren die Angriffe gegen Kiels sonst gefürchtete 3:2:1-Deckung kurz, knackig – und erfolgreich. Weil Lasse Mikkelsen gewohnt ideenreich Regie führte, Simon Birkefeldt traf und Yves Kunkel in der Rückwärtsbewegung aufpasste, sofort zurück in den Angriffsmodus ging und den eroberten Ball zum 4:5 ins Netz beförderte. Kurz darauf tat es ihm sein Pendant auf der rechten Seite gleich: Tobias Reichmann glich die Partie zum 5:5 wieder aus (9.). Es war viel Tempo im Spiel und trotz der unerwartet vielen frühen Tore kamen auch die Torhüter nicht zu kurz. Nebojsa Simic glänzte mehrfach, ebenso wie Niklas Landin gegenüber.

Als es nach nicht einmal 13 gespielten Minuten schon zum 15. Mal klingelte, hatte Alfred Gislason genug gesehen und das Volk auf den Rängen tobte. Denn es war der Führungstreffer für Melsungen, den Philipp Müller völlig frei vom Kreis erzielte. Eine Auszeit war die Folge, einhergehend mit einer Umstellung der Norddeutschen auf eine wesentlich defensivere Deckungsvariante. Mit Erfolg, denn Magnus Landin holte den Vorteil zum 9:10 zurück, Lukas Nilsson erhöhte mit einem Doppelpack sogar auf 10:12 (21.).

Was auffiel, waren die Probleme im Positionsangriff der Melsunger, sobald sich Kiel formiert hatte. Mehrfach hoben sich die Arme der Unparteiischen zur Anzeige des passiven Spiels und man musste ihren Pfiff befürchten. Doch zuverlässig in diesen Momenten zog Lasse Mikkelsen alle Register seines Könnens. Beim 12:12 hatte er noch schnell geschaltet und das eroberte Leder von der Mittellinie ins zu diesem Zeitpunkt verlassene THW-Tor befördert. Der Pass des Dänen an den Kreis auf

Verhaltener Bank-Jubel

Foto: H. Hartung

Felix Danner zum 13:14 war dann ebenso abgebrüht wie genial (26.). Dass es zur Pause schließlich doch wieder zwei Tore waren, die Melsungen hinten lag, war nicht zuletzt das Resultat von zwei, drei strittigen Entscheidungen, die dem Schiedsrichtergespann beim Gang in die Kabine ein gellendes Pfeifkonzert einbrachte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte schien es, als solle der THW sich absetzen können. Melsungens Bemühungen verpufften, Steffen Weinhold traf zum 14:17 (32.). Allerdings kamen die Nordhessen auch diesmal umgehend zurück. Tobias Reichmann brachte das Leder aus spitzem Winkel im langen Eck unter, Roman Sidorowicz stellte den Anschluss her. Und just als die Partie nach zwei Zeitstrafen gegen Kiel innerhalb weniger Sekunden zu kippen schien, war es der bis dahin eher blass gebliebene Domagoj Duvnjak, der seinem Team trocken aus der Hüfte durch die Abwehrmauer hindurch mit dem 16:18 wieder Lust verschaffte (36.). Harald Reinkind erhöhte gar auf 16:19, ehe Heiko Grimm die Grüne Karte zur Auszeit legte.

Das große Plus der MT an diesem Abend: sie steckte auch nach solchen Rückschlägen nie auf. Und immer wieder war es Mikkelsen, der die Tribüne mit seinen Aktionen zum Toben brachte. Als Roman Sidorowicz zu Felix Danner an den Kreis durchsteckte, der den Ball aber nicht zu fassen bekam und Kiel sich bereits nach vorn orientierte, tauchte der Däne blitzschnell ab, bekam das Spielgerät nach einem Hechtsprung in Richtung Kreis irgendwie unter Kontrolle und ließ Landin keine Chance – 19:21 (45.). Wieder wurde nicht mehr daraus, weil Michael Müllers Notwurf im darauffolgenden Angriff Beute des Kieler Schlussmannes wurde.

Noch lauter wurde es, als der nächste Geniestreich des MT-Regisseurs, ein Druckpass vom eigenen Torraum, auf der gegenüberliegenden Seite den enteilten Finn Lemke fand und der Melsunger Kapitän das 21:23 machte (51.). Mehr als immer wieder auf zwei zu verkürzen war allerdings nicht drin. Dazu präsentierten sich die Zebras zu stabil – und hatten in den entscheidenden Momenten zudem das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite. Harald Reinkind profitierte davon, dass Finn Lemke ein eigentlich schon geblockter Ball durch die Arme rutschte – Kiel war beim 21:25 sogar mit vier vorn (53.).

Die Nordhessen hatten sich wirklich nicht viel vorzuwerfen gegen den Rekordmeister. Es waren Kleinigkeiten, die ihnen fehlten, vielleicht ab und an mal ein klein wenig Glück, wie es der THW im Verlauf der Partie des Öfteren hatte. Ohne die Leistung der Gäste schmälern zu wollen, denn sie erarbeiteten sich dieses Glück redlich. Als Heiko Grimm zwei Minuten

ALLES GEGEBEN, ABER ES HAT NICHT GEREICHT

vor dem Abpfiff nach Hendrik Pekelers 24:28 seine letzte Auszeit nahm, zum wiederholten Male auf den siebten Feldspieler setzte und Mikkelsen auch prompt zum 25:28 traf, reagierte Alfred Gislason sofort. Auch er legte Grün, beruhigte die Situation und bereitete damit den Boden zum letzten Torerfolg des Abends, der auf das Konto von Ole Rahmen ging. Ein unter dem Strich souverän herausgespielter Erfolg des Favoriten, bei dem die unterlegenen Gastgeber aber keinesfalls enttäuschten und sich über weite Strecken auf Augenhöhe mit dem Tabellen-Zweiten bewegten.

Stimmen zum Spiel

Heiko Grimm: Glückwunsch an Alfred und den THW zum absolut verdienten Sieg. Es war lange Zeit ein offenes Spiel, was eigentlich für uns sprechen sollte. Aber ich bin trotzdem irgendwie nicht zufrieden weil ich das Gefühl nicht loswerde, dass da für uns mehr drin war. Wir sind lange dran geblieben, hatten aber zu wenig Spieler in unseren Reihen, um die Partie positiv zu beeinflussen. Aber das kann natürlich auch mal an der Qualität des Gegners liegen. Wir wussten, dass alles für uns optimal laufen muss. Wir wollten über Torhüterparaden und schnelles Spiel kommen, doch das hat nicht geklappt. Dennoch bleibt das Gefühl, es wäre mehr drin gewesen.

Alfred Gislason: Das war extrem wichtig für uns. Wir wussten, dass es schwierig werden würde. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel, die MT hat in der ersten Halbzeit überragend diszipliniert gespielt. Wir haben uns hinten zu wenig bewegt und sind auseinander gespielt worden. Deshalb sind wir auf die 6:0 zurückgegangen. Zur Halbzeit konnten wir froh sein, überhaupt zu führen. Die zweite Hälfte war dann viel besser. Durch die gute Abwehrleistung kamen auch mehr Paraden von Landin im Tor. Deshalb waren die Punkte am Ende auch verdient für uns.

Axel Geerken: Glückwunsch auch von mir an Alfred und den THW. Ich hatte auch den Eindruck, dass wir sehr diszipliniert gespielt haben. Aber das Besondere hat mir gefehlt. Die Halle war voll, es war tolle Stimmung, wir haben die Begegnung lange offen gehalten. Aber es hat eben etwas gefehlt. Vielleicht mal eine besondere Aktion oder eine überragende Torhüterparade. So etwas hatten wir aber leider nicht.

Lasse (li.) und Finn nehmen “Peke” in die Zange.

Foto:H. Hartung

MT-Statistik

Simic (10 Parade / 23 Gegentore), Sjöstrand (0 P. / 6 G.); Lemke 1, Reichmann 4/1, Ignatow, Kunkel 3, Mikkelsen 8, Danner 4, P. Müller 1, Allendorf, Birkefeldt 2, M. Müller, Sidorowicz 2 - Trainer Heiko Grimm.

Für unser junges expandierendes Team suchen wir

(m/w) Maler | Maurer | Putzer | Betonbauer
Baumaschinenführer | Tiefbauer

Wir bieten Ihnen:

- Teamorientiertes Arbeiten in einem attraktiven Umfeld
- Leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung
- Integrierte Trainingsprogramme und Angebote zur Weiterbildung aller Mitarbeiter
- Drei verschiedene Ausbildungsberufe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

sippel bau gmbh
malsfelder Str. 14-16
34212 melsungen
tel. 0 56 61/92 77 10
fax 0 56 61/92 77 12
info@sippel-bau.de
www.sippel-bau.de

sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- maurer- und betonbauarbeiten

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

DIE MT IST STOLZER FÖRDERER DES TIERHEIMS IN BEUERN

MT CHARITY

Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tierheims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.

Ernie

Europäisch Kurzhaar, geboren ca. 2010. Am 25.09.2018 ist Ernie bei uns eingezogen und wir suchen für ihn ein Zuhause mit Freigang als Einzelkater. Am Anfang war Ernie so gut wie unsichtbar und hat sich während den Öffnungszeiten lieber im Kratzbaum versteckt. Mittlerweile hat sich Erni an sein neues Reich im Tierheim gewöhnt und findet ganz nett, von allen bedient und hofiert zu werden. Kommt Ernie aus seinem Versteckt, lässt er sich auch streicheln. Er zeigt sich dabei sehr verschmust, ab und an gesprächig.

Eva

Mischling, geboren in 2008

Eva, die Bedachte, haben wir am 01.11.2018 aufgrund von Abgabe bei uns aufgenommen. Mit Charme und ihrer sanften Art, ist Eva ein ganz besonderer Hund. Sie ist vorsichtig und täuscht so manchen, der nicht genau hinschaut. Für Eva suchen wir ein ruhiges Zuhause ohne Kinder. Ein vorhandener, passender Artgenosse wäre ok und Menschen mit viel Zeit für Spaziergänge und Kuschelstunden werden zwingend gesucht.

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

DREI MT-CRACKS STANDEN AUF DEM PARKETT

Im ersten Länderspiel nach Rang vier bei der Heim-WM gab es für die auf sieben Positionen veränderte deutsche Mannschaft eine 27:29-Niederlage in Düsseldorf gegen die Schweiz. Dabei standen vor allem vier Debütanten im Fokus. Auch die MT war dreifach vertreten: Roman Sidorowicz stand im Schweizer Team und Finn Lemke im deutschen. Das Trio komplett machte Julius Kühn. Der ist zwar noch rekonvaleszent, wurde aber nachträglich für sein 50. Länderspiel geehrt. Bundestrainer Christian Prokop und die Nationalspieler bewerten die Partie kritisch, sahen aber auch positive Ansätze – Hier die Stimmen zum Spiel.

Foto: Björn Mahr

Bundestrainer Christian Prokop: Das war ein interessantes und aufschlussreiches Spiel gegen einen starken Gegner. Die Schweiz hat eine tolle Entwicklung genommen und spielt gerade im Angriff sehr strukturiert. Der Empfang der Fans in der vollen Halle brachte gleich das WM-Feeling zurück, dafür vielen Dank an die Zuschauer. Leider konnten wir ihnen nicht mit einem Sieg zurückzahlen.

Wir hatten viele Veränderungen im Kader und haben jedem Spielanteile gegeben. Mit der Abwehr und Torwart Andy Wolff war ich vor der Pause zufrieden, unser Problem war, dass wir schon zu diesem Zeitpunkt unsere Chancen nicht konsequent genug genutzt haben. Wir haben uns häufig selbst das Leben schwer gemacht. Nach der Pause geben wir schnell den Vorsprung aus der Hand, zeigen dann phasenweise wieder ein ganz starkes Tempospiel, sind dann aber nicht clever genug und haben nicht genug Durchschlagskraft aus dem Rückraum, um das Spiel zu gewinnen. Wir hatten uns mehr ausgerechnet, deswegen sind wir jetzt enttäuscht.

Fabian Böhm: Es war eine Riesensache für mich, die deutsche Mannschaft erstmals als Kapitän aufs Feld führen zu dürfen. Christian Prokop hatte mich ausgewählt, weil ich der älteste Spieler im Kader war. Im Spiel hat man gemerkt, dass alle derzeit durch die Liga voll belastet sind, wir waren nicht so frisch wie sonst. Das war dann insgesamt zu wenig, um zu gewinnen. Trotz der Niederlage hat dieses Spiel in dieser tollen Halle mit der tollen Unterstützung der Fans sehr viel Spaß gemacht.

Sebastian Heymann: Es war für mich eine tolle Erfahrung, zum ersten Mal beim Nationalteam dabei zu sein, aber natürlich hätte ich mein erstes Länderspiel auch lieber gewonnen. Es war toll, dass ich so schnell aus der U21 zu den Männern kam, aber ich habe noch einen weiten Weg vor mir.

Johannes Golla: Das erste Länderspiel war natürlich etwas Besonderes, aber schade, dass wir verloren haben. Ich habe mein erstes Länderspieltor erzielt, habe meine Einsatzzeiten bekommen, wie meine Leistung war, sollen andere beurteilen. Bei so einer Atmosphäre in einer ausverkauften Halle kann man sich gut vorstellen, wie es bei der WM war.

DHB-Vizepräsident Bob Hanning hingegen war nach der Testpleite gegen die Schweiz bedient und nahm Prokops Team für die EM-Quali in die Pflicht. Und wie es nun mal so seine Art ist, zeigte er auch ganz unverblümt, dass er sauer ist. "Das war keine genügende Leistung, das war zu wenig", sagte der Vizepräsident des Deutschen Handballbundes (DHB) nach dem 27:29 (10:9) der neuformierten Nationalmannschaft gegen die Schweiz.

Neue Spieler, viele Wechsel, die Abwesenheit einiger Stammkräfte, für Hanning vier Wochen vor den beiden wichtigen EM-Qualifikationsspielen

gegen Polen kaum ausreichende Argumente: "20 Gegentore in einer Halbzeit sind viel zu viel. Natürlich müssen wir testen, aber wir brauchen auch Resultate."

Den erhofften Sieg zu seinem Debüt in der DHB-Auswahl gab es allerdings nicht: Die Deutschen verloren den Test im mit 11 593 Zuschauern ausverkauften ISS Dome 27:29

TV-Screenshot

Fast 20 Wochen nachdem er sein 50. Länderspiel absolviert hat, wurde Julius Kühn nun offiziell dafür geehrt. Der Rückraumspieler verletzte sich am 28. Oktober letzten Jahres in einem Testspiel im Kosovo. Inzwischen absolviert der Hüne intensive Rehamaßnahmen." Ich setze mich nicht unter Druck, sondern werde erst wieder ins Training einsteigen, wenn die Zeit dafür gekommen ist", so der 25-Jährige.

Beim Handball-Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft in Düsseldorf gegen die Schweiz standen drei Profis des Bundesligisten MT Melsungen im Blickpunkt.

Neben Finn Lemke, Roman Sidorowicz und Julius Kühn betrat mit Johannes Golla ein ehemaliges MT-Talent erstmals die ganz große Bühne. „Das erste Länderspiel und gleich das erste Tor – das war natürlich schon etwas Besonderes", sagte der 21-Jährige von der SG Flensburg-Handewitt gegenüber der HNA.

(10:9). So freute sich letztlich vor allem der Schweizer Sidorowicz.

„Der Erfolg gibt uns weiteres Selbstvertrauen", stellte der 27-Jährige mit Blick auf die nächsten Aufgaben im April fest. Dann geht es für die Eidgenossen in der EM-Qualifikation gegen Belgien. Zunächst aber kann der dynamische Rückraumakteur in den kommenden Übungseinheiten bei der MT seinem hochgewachsenen Kollegen den Prestigesieg unter die Nase reiben.
MT-Presse, handball-world, HNA

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne

Ingo Bingemann

Honda CB 1100 RS
10.222 € (Brutto), 8.590 € (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
5 km, 66 kW (90 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 1100 RS
9.666 € (Brutto), 8.123 € (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
250 km, 66 kW (90 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 125 F alle Farben am Lager
2.950 € (Brutto), 2.479 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
5 km, 8 kW (11 PS), Benzin

Honda CB 125 R
3.939 € (Brutto), 3.310 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Vorführfahrzeug
EZ 03/2019, 250 km, 10 kW (14 PS),
BenzinSchaltgetriebe

Honda CB 125 R !!!NEU!!!
4.340 € (Brutto), 3.647 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
10 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 300 R neues Modell! Aktion März
4.880 € (Brutto), 4.101 € (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
5 km, 23 kW (31 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CB 500 X Aktion März
6.450 € (Brutto), 5.420 € (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
10 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 650 R Neo Sports Cafe
7.990 € (Brutto), 6.714 € (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug
5 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Schaltgetriebe

HONDA
Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

	FAG	FUX	MEL	SCM	LPZ	TVB	GWD	SGF	RNL	TBV	BHC	FRH	GUM	BUR	WET	BBM	THW	HCE
Frisch Auf Göppingen		21:18	27:30	09.06.	34:27	31:25	31.03.	28.04.	25:28	20:24	16.03.	30:26	35:26	27:26	26.05.	31:27	25:29	12.05.
Füchse Berlin	21.03.		24:26	27:24	26:23	25:30	29:27	25:30	26.05.	29:23	26:22	12.05.	25:19	29:28	09.06.	30:26	18.04.	26:25
MT Melsungen	25:22	14.03.		23:28	35:27	30.03.	28.04.	18:24	12.05.	09.06.	26:23	30:26	33:27	26.05.	26:24	31:24	25:29	27:26
SC Magdeburg	28:29	25:27	32:24		28:20	37:30	40:31	28.03.	28.04.	29:24	32:27	14.03.	26.05.	34:23	12.05.	29.05.	35:30	31:25
SC DHfK Leipzig	29:25	28.03.	24.03.	24:25		26:27	26:25	20:21	09.06.	22:22	12.05.	25.04.	28:18	31:26	21:25	31:24	24:25	26.05.
TVB 1898 Stuttgart	26:26	25.04.	30:26	27:40	21.04.		12.05.	26.05.	20:26	25:23	30:31	26:26	31:30	37:34	30:28	31:26	21.03.	09.06.
GWD Minden	28:29	05.05.	32:27	24.03.	15.05.	38:25		28:31	26:31	27:30	29.05.	29:28	40:28	29:32	24:22	21.04.	29:37	29:22
SG Flensburg-Hand.	26:15	29.05.	15.05.	26:25	02.05.	29:21	35:28		27:20	33:24	25:23	35:23	18.04.	29:28	30:29	21.03.	26:25	28:18
Rhein-Neckar Löwen	15.05.	28:25	34:26	28:22	24:24	34:29	32:29	21.04.		28:21	26:20	29.05.	30:24	29:23	14.03.	02.05.	24:27	29:26
TBV Lemgo	05.05.	34:30	28:26	15.05.	24:20	29:24	23:25	21:23	17.03.		22:22	23:23	30:16	26:31	25:24	40:27	29.05.	31.03.
Bergischer HC 06	25:28	15.05.	20.04.	23:27	27:23	05.05.	26:21	09.06.	25:30	35:26		27:23	30:28	25:22	26:22	26:23	23:27	35:26
TSG Friesenheim	18.04.	26:30	02.05.	27:38	27:24	15.05.	09.06.	18:30	21:28	23.03.	26.05.		26:27	25:27	25:29	23:24	19:26	23:25
VfL Gummersbach	29.05.	20:29	23:28	20:31	30:28	31:28	17.03.	23:33	31.03.	12.05.	24.03.	20:20		25:26	19:24	28:21	22:35	28.04.
TSV Hannover-Burgd.	29:30	26:25	29:36	05.05.	29.05.	33:22	30:25	14.03.	18.04.	25.04.	29:26	33:28	15.05.		31.03.	26:27	25:32	27:24
HSG Wetzlar	26:21	24:29	26:34	26:31	23:22	29.05.	31:27	23:30	25:26	21.04.	25:27	30:19	02.05.	29:28		24:21	15.05.	17.03.
SG BBM Bietigheim	30:29	28:36	24:33	29:33	15:24	17.03.	28:30	20:33	21:36	26.05.	31.03.	27:18	09.06.	12.05.	25.04.		21:32	24:26
THW Kiel	28:26	26:22	37:20	25:28	14.03.	32:19	26.05.	12.05.	31:28	28:24	28.04.	28.03.	31:25	09.06.	29:19	34:20		27:21
HC Erlangen	24:25	22:27	29.05.	21.04.	24:23	31:25	25:29	26:27	23:23	28:25	26:18	26:22	30:22	21.03.	27:20	15.05.	04.05.	

Quelle: Füchsepower

FÜR DICH.
FÜR MICH.
FÜR ALLE.
FÜR UMME.

Kostenfreies WLAN
bei allen Heimspielen!

Internet Festnetz

Jetzt beraten lassen:
» Obere Königsstraße
» Kurfürsten Galerie

Festnetz, Internet und flexible Upgrades

Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Königsstr. 3-13, 34117 Kassel
www.netcom-kassel.de

Foto: A Käsler

HEIMSPIEL FÜR ECHTE MT-FANS:

- VIELE MEHRLEISTUNGEN, AUCH FÜR DEN FALL DER FÄLLE
- BONUS FÜR GESUNDHEITLICH AKTIVE
- PERSÖNLICHE BERATUNG IN MELSUNGEN UND KASSEL

BKK

Mehr Informationen? www.die-krankenkasse-wechseln.de!

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Der beste Handball live.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der DKB Handball-Bundesliga, einzeln oder in der Konferenz
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Dazu das gesamte Fußballangebot von Sky:
  Bundesliga, UEFA Champions League, 2. Bundesliga und DFB-Pokal
- ✓ Sei mit dem Supersport Ticket live, spontan und flexibel dabei

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET

*Supersport Monatsticket. Angebot nur online für Neukunden. Der Preis für das Supersport Monatsticket ist im ersten Monat auf € 9,99 reduziert. Der Gesamtbetrag ist zu Abonnementbeginn fällig. Ab dem zweiten Monat werden € 20,99 mtl. berechnet. Laufzeit: Das Monatsticket kann einmalig mit einer Kündigungsfrist von 7 Tagen zum Ende des ersten vollen Monats, danach jeweils zum Kalendermonatsende gekündigt werden. Bei einer Kündigung vor Ende des ersten vollen Monats unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist entstehen keine weiteren Kosten. Bei nicht-Kündigung verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um einen weiteren Monat. Laufzeitunbefristet. Angebot gültig bis 31.3.2019. Stand: Februar 2019. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

MT-ZWEITE – OBERLIGA HESSEN

KNAPP AM ERFOLG VORBEIGESCHRAMMT

Nur 20 Sekunden fehlten der MT Melsungen II, um dem überraschenden Unentschieden gegen den Tabellen-Zweiten im Hinspiel auch im Rückspiel ein Remis folgen zu lassen. So aber unterlagen die Bartenwetzer beim TV Kirchzell unglücklich mit 22:23 (13:13). Mussten dabei allerdings neun Siebenmeter, sieben Zeitstrafen und eine sich daraus ergebende Disqualifikation hinnehmen, wogegen sich die drei Strafwürfe für die MT und lediglich eine Strafe gegen den TVK mehr als bescheiden ausnahmen.

Von derlei Ungleichgewichten war zu Beginn noch nicht viel zu ahnen. Da spielten die Nordhessen frei nach dem Motto „wir haben hier nichts zu verlieren“ selbstbewusst auf und trotzten auch dem Umstand, diesmal lediglich einen A-Jugendlichen mit an Bord zu haben. Der war allerdings auch bitter nötig, denn Glenn Eggert war bei arbeitsbedingter Abwesenheit von Fabian Meyfarth und nach dem Fußbruch von Daniel Kocsis der einzige Torhüter im Aufgebot. Allen Unbillen zum Trotz brachten

Eugen Gisbrecht (Hartung Archivfoto) und Nino Jedinak den Außenseiter gleich mal mit 2:0 nach vorn (5.).

Eine Führung, die Sicherheit gab und gleichzeitig Kirchzell verunsicherte. Die Gastgeber schlossen zwar zum 2:3 auf, gerieten aber nach Vlad Avrams 3:6 (10.) schnell etwas deutlicher ins Hintertreffen. In diesen Wellenbewegungen ging es weiter, stets zum Vorteil der Rot-Weißen: Josip Pundas 5:6 (12.) folgten Treffer von Marian Seibert, Eugen Gisbrecht und Max Pregler zum 5:9, Marian Seibert erhöhte auf 6:11 (18.). Dann war abrupt Schluss mit lustig. Erst musste Pregler runter, 13 Sekunden später Jedinak. Fast zwei Minuten doppelte Unterzahl holten Kirchzell ins Spiel zurück.

Immerhin drei Vorsprung blieben den Nordhessen, Merlin Kothe machte zum 9:13 wieder vier daraus (26.). Dann kassierte Max Pregler für seine Gegenwehr bei Jan Fegters 10:13 bereits seine zweite Strafe und Leon David sowie Nico Polixenidis nutzten das, um auf 12:13 zu stellen. Kurz vor dem Pausenpfiff traf Josip Punda per Strafwurf zum Ausgleich. Fünf Tore Vorsprung waren vornehmlich durch Strafzeiten wieder verspielt.

Zu Beginn der zweiten Hälfte waren die Hausherren am Drücker. Fast zwangsläufig, denn mit dem Rückenwind der vorangegangenen Aufholjagt spielte es sich natürlich deutlich angenehmer. Etwas über sieben Minuten brauchte der TVK, um seine erstmalige Führung im Spiel durch Jan Fegert direkt nach Wiederbeginn sogar auf 18:16 auszubauen. Doch Vlad Avram und Eugen Gisbrecht konterten – erneuter Ausgleich (41.). Mehr noch sogar, denn Josip Punda scheiterte von der Siebenmeterlinie an Glenn Eggert und Eugen Gisbrecht holte den Vorteil für die MT zurück (18:19, 45.).

Ganze zehn Sekunden herrschte Freude, dann kam es knüppeldick. Max Pregler kassierte seine dritte Zeitstrafe und sah den roten Karton. Dazu gab es noch eine Strafe gegen die Bank. Weitere 16 Sekunden später musste Nino Jedinak für zwei Minuten raus. Mehr als ein einziges Tor, und das auch noch per Siebenmeter von Brian Heinrich, gelang den Gastgebern jedoch nicht. Erst als alle wieder zurück waren gelang es Nico Polixenidis, die Partie mit dem 20:19 ein weiteres Mal zu drehen (48.).

Noch einmal kehrten Nino Jedinak und Eugen Gisbrecht alles um (20:21, 56.). Tore waren in der zweiten Hälfte Mangelware geworden, mit mehr als einem konnte sich niemand mehr absetzen. Tim Haufglöckner und Josip Punda sorgten für die nächste Wende in diesem Krimi, stellten auf 22:21 (58.). Was Marian Seibert 48 Sekunden vor Schluss egalisierte. Genau 34 Sekunden waren es noch, als TVK-Trainer Andreas Kunz die letzte Auszeit nahm, exakt 20, als Tim Haufglöckner zum 23:22 einwarf. Die Entscheidung, weil der MT der Treffer zur Wiederholung des Hinspielergebnisses nicht mehr gelingen wollte.

MT2-Statisik

Eggert; Hagemann 1, Jedinak 4, Seibert 5, Avram 2, Kothe 1, Damm 1, Pregler 1, Reinbold, Gisbrecht 7/3, Dexling – Trainer Georgi Sviridenko.
Z: 390 - SR: Heinzel / Wieprecht (Wallau) – WMK

Sie strahlen um die Wette, denn sie haben allen Grund dazu: Die B-Jugendlichen - hier ausnahmsweise mal in der Zuschauerrolle – sind frischgebackene Hessenmeister. Die Mannschaft wurde in der Halbzeitpause des Spiels ihrer großen Vorbilder gegen den THW Kiel vom Hessischen Handballverband (Uwe Wieloch, Vzepräsident Jugend) geehrt.

"Ohne mein Kissen schlaf ich heut Nacht Nicht ein…"

"Denn ich schlafe keine Nacht mehr ohne mein extra auf mich angepasstes Nackenkissen!"
Mit der Beratung von Hillebrand Liegen + Sitzen finden auch Sie Ihr individuell angepasstes Kissen aus 8 Höhen und 3 Härten. Zum Beispiel das Kuschelnackenkissen Traumfalter von Lattoflex.

DEUTSCHLANDS BETTEN FACHHÄNDLER DES JAHRES 2016 BESTER SERVICE

Die Kompetenz in Bad Wilhelmshöhe.

Gern beraten wir Sie auch zu Hause.

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–14.00 Uhr
www.liegen-sitzen.de
info@liegen-sitzen.de

34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 274
Tel. 05 61 / 3 20 73

HILLEBRAND
LIEGEN + SITZEN

Wir wünschen der MT Melsungen heute viel Erfolg!

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

GEMEINSAM HART ZU TRAINIEREN.
GEMEINSAM STARK ZU SEIN.
GEMEINSAM ZU GEWINNEN.

... das gilt im Sport und auch bei uns. Wir vergrößern unser Team und bieten spannende Aufgaben für **angestellte Kundenbetreuer** (m/w/d) sowie **selbstständige Unternehmer** (m/w/d).

WIR STELLEN EIN
in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Schwalm Eder Kreis und Werra Meißner Kreis.

Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 01 73 . 3 79 43 85
email: timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

Allianz

Die Allianz ist ein Unternehmen, das Chancengleichheit fördert. Bei uns sind alle willkommen, unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Rasse oder ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

DIE WEICHEN STEHEN AUF ZUKUNFT

Die MT Melsungen stärkt ihren Unterbau und geht neue Wege. Seit Januar hat auch der Anschlusskaderbereich seinen eigenen Sportlichen Leiter. Mit Philip Julius wurde dafür ein ehemaliger Zweitliga-Spieler gewonnen, der als Inhaber der Trainer-B-Lizenz vor vier Jahren die Melsunger A-Jugend gemeinsam mit Sead Kurtagic erstmals in die Bundesliga führte. Konzeptionell baute Julius in den vergangenen drei Jahren das Nachwuchsprojekt „ballstars“ auf, das die MT gemeinsam mit der Uni Kassel ins Leben gerufen hat. Sowohl seine Fachkompetenz als auch das Wissen um die internen Strukturen sowie die Ziele sind gewichtige Gründe, die sportliche Verantwortung für den Handball am Heimstandort Melsungen künftig in seine Hände zu legen.

„Ich sehe meine Position als Schnittstelle im Dreieck zwischen der Jugend, dem Bundesliga-Unterbau sowie den Profis. Die Grenzen verschwimmen manchmal zwangsläufig und es ist zweckmäßig, die Zusammenarbeit im Sinne der MT zu koordinieren“, sagt der 33-Jährige. Und untermauert das sofort mit Beispielen: „Mit Max Pregler habe wir ein echtes Eigengewächs nicht nur zurückgeholt, sondern auch langfristig an uns gebunden. Er wird seine Erfahrung nicht nur im Oberliga-Team einbringen, sondern trainiert auch eine Jugendmannschaft. Jona Gruber ist jetzt noch A-Jugendlicher, spielt schon fest in der Oberliga, trainiert seit längerer Zeit mit den Bundesliga-Profis und hatte dort auch schon Einsätze. Seine Weiterverpflichtung ist ein deutliches Zeichen und die Heranführung an die Mannschaft von Heiko Grimm ist uns ein echtes Anliegen. Das betrifft auch andere talentierte Spieler, die sich im Schnittfeld der unterschiedlichen Bereiche bewegen“.

Mit Torhüter Glenn Eggert und Linkshänder Tomas Piroch, der als 18-Jähriger kürzlich sogar A-Nationalspieler Tschechiens wurde, konnte die MT Melsungen die Anschlussverträge nach Übergang in den Erwachsenenbereich im Sommer bereits abschließen. Für das Oberliga-Team wurde Magnus Rulff zurückgewonnen, der unter Philip Julius in der Jugendhandball-Bundesliga spielte und zwischenzeitlich zum Drittligisten Eintracht Baunatal

gewechselt war. Das angepeilte Ziel ist, die „Zweite“ unabhängiger von der A-Jugend zu machen und so die punktuelle Weiterentwicklung der Talente klar oberhalb der Notwendigkeit von Einsätzen in anderen Mannschaften zu positionieren. Insgesamt sind die Planungen für die kommende Saison und zum Teil darüber hinaus bereits jetzt wesentlich weiter als zum Vergleichszeitraum in den vergangenen Jahren.

Neben den rein sportlichen Themen steht auch die strukturelle Entwicklung am Heimstandort ganz oben auf der Agenda. „Wir müssen zusammenwachsen. Nicht nur intern, sondern auch mit Melsungen. Wir wollen gute Arbeit vorzeigen und abliefern, die es den Menschen leicht macht, sich einzubringen und zu engagieren“, baut Julius dabei auf Gegenseitigkeit. Dazu gehört, Bindung und Identifikation durch kontinuierlichen Aufbau zu schaffen. „Wir wollen vorrangig Spieler entwickeln, stabilisieren und dann aus gesicherter Position heraus angreifen. Mit eigenen Talenten und eigenen Mitteln. Unsere Struktur und das Konzept dahinter geben das her“, ist der promovierende Sportwissenschaftler überzeugt. Und hat die konkrete Vision, mit „‘Jungs von hier‘ auf der Platte“ in der Melsunger Stadtsporthalle Bundesliga-Stimmung zu erzeugen – auch bei der starken MT-Jugend und dem Oberliga-Team.

Steckbrief Philip Julius

Geboren am 25.02.1989 in Berlin-Spandau, verheiratet, keine Kinder
Als Spieler aktiv für SG ASC/VFV Spandau, HC Neuruppin, Füchse Berlin (2. Liga), HSG Gensungen/Felsberg (Regionalliga). Als Trainer (B-Lizenz des DHB) an der Linie bei der mJSG Melsungen/K./G. (A-Jugend Bundesliga, B-Jugend Oberliga), Hessenauswahl männlich Jahrgang 2003, Leiter HHV-Landeskader – Stützpunkt Nord.
Philip Julius ist beruflich tätig als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel, aktuell Doktorand der Sportwissenschaften mit voraussichtlicher Promotion im Mai 2019

WMK

Handfeste Jobs für Technik-Fans

Elektriker / Elektroniker(m/w/d)
für den Standort **Kassel**

JETZT BEWERBEN: www.kassel-leadec.com

MT FANCLUB

ALHEIMER STAMMTISCH

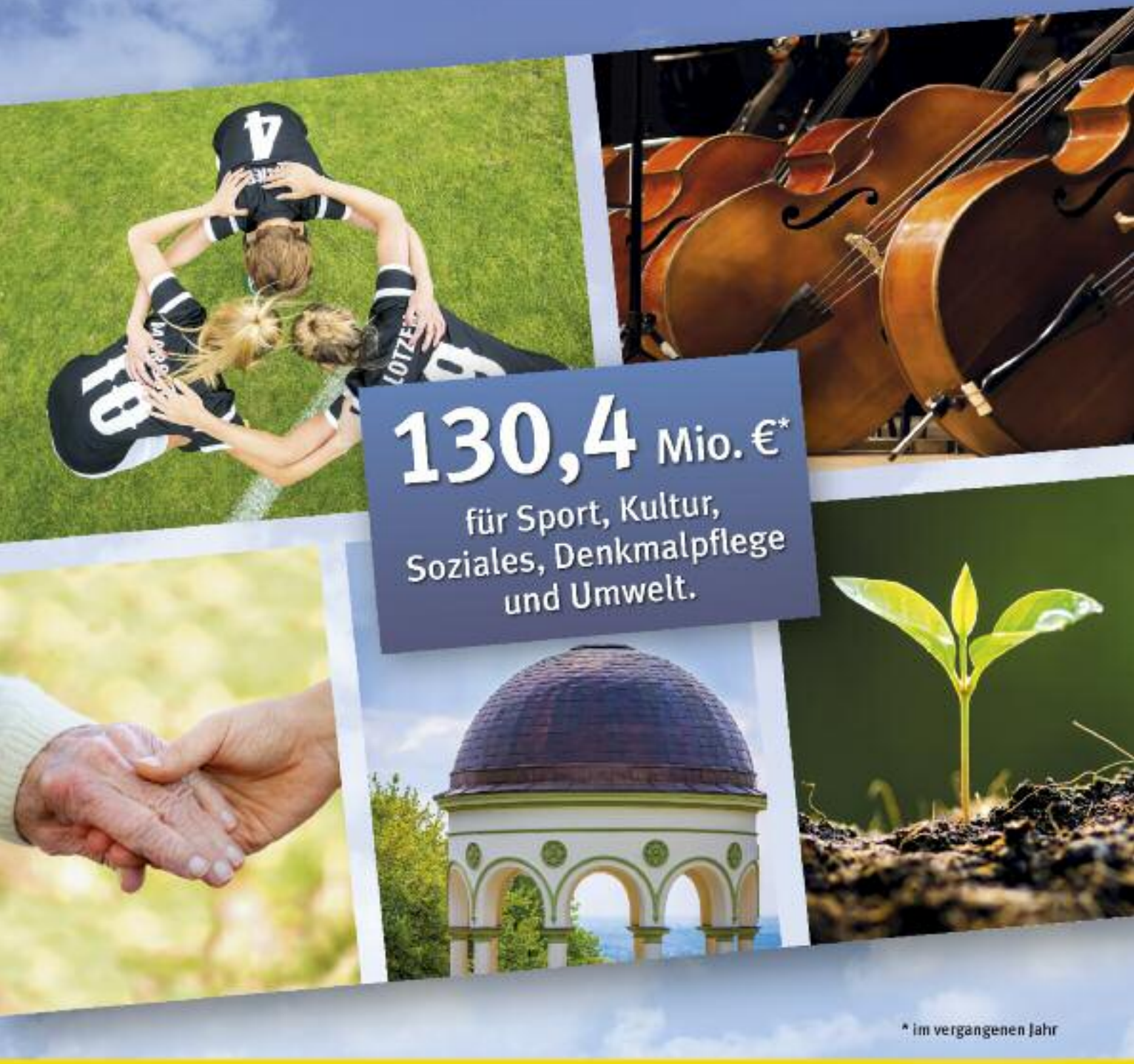
Am letzten Februartag waren knapp 20 Teilnehmer des Alheimer-MT-Stammtisches beim Hauptsponsor B.Braun AG in Melsungen zu Gast. Sie setzten die im Dezember 2018 im Werk AVITUM begonnene Betriebsbesichtigung fort.

Werksführer Gregor Guth begrüßte die Handballfans und führte die Gruppe nach einem gemeinsamen Mittagessen im Betriebsrestaurant (Werk P) durch das zentrale europäische Warenverteil-zentrum und referierte über die Entwicklung des Familienbetriebes seit der Gründung im Jahr 1867 mit über 60.000 Mitarbeitern weltweit in 64 Ländern.

Foto: Werksführer Gregor Guth (ganz rechts), Initiator Horst Weichgrebe (6. von re.)

Anschließend stellte er den Gästen, überwiegend aus dem Kreis Hersfeld-Rotenburg, die Fertigungen des LIFE Komplexes, Infusions- und Ernährungslösungen und das Zentrallabor vor. Die Herstellung mit den unterschiedlichsten Automatisierungsgraden, eine Europa umspannende Logistikorganisation, moderne Bürolandschaften- die kreatives Arbeiten unterstützen, postmoderne Architektur im Einklang mit der nordhessischen Landschaft wurden den Teilnehmern am Stammsitz Melsungen in dem dreistündigen Rundgang näher gebracht sowie die progressive Industriekultur aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln vermittelt. – Walter Suck (Text u. Fotos)

LOTTO hilft Hessen



* im vergangenen Jahr

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

Lange an Kiel drangeblieben

Psychisch gestärkt durch den Auftritt und den Sieg in Göppingen ging man optimistisch ins Spiel. Leider ereilte die Mannschaft kurz vorm Spieltag noch ein weiterer Ausfall. Timm Schneider konnte nicht mitwirken. Damit war die Spielerdecke weiter ausgedünnt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bot man Kiel die Stirn und konnte sogar in Führung gehen. Wir hätten mit allem gerechnet, aber damit sicherlich nicht. Aber Kiel wäre nicht Kiel, wenn sie nicht zurückkommen würden. Und so ging es mit einem 2 Tore Rückstand in die Pause. Mitte der zweiten Halbzeit sah man aber die Kräfte unsere Teams sichtbar schrumpfen, wogegen Kiel munter durchwechseln konnte. Am Ende stand die bekannte Niederlage zu Buche, aber die Mannschaft hat ihr Möglichstes getan.

Taktikbesprechung?
Finn Lemke (li.) und Philipp Müller

Foto: H. Hartung

Personalia

Auch jetzt gibt es wieder wichtige Personalentscheidungen für die Zukunft, die vermeldet werden können. Keine 3 Monate im Team und schon sichert sich Roman Sidorowicz eine Vertragsverlängerung bis 2020!!! Und mit was? MIT RECHT!

Ohne jegliche Anpassungsstörungen konnte er ab der ersten Minute im MT Trikot überzeugen und eroberte mit seiner quirligen Spielweise sofort die Herzen der Fans. Auch wenn bei ersten Einsatz der entsetzte Ruf eines Fans kam „wie kann er denn jetzt schon einen A-Jugendlichen einsetzen!“. Aber dass man nicht unbedingt 2 Meter große und entsprechend breit sein muss, um in der Liga zu bestehen hat er uns eindrucksvoll bewiesen. Wir sagen herzlichen Glückwünsch und freuen uns auf die weitere Entwicklung!

Füchse Berlin zu Gast

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans der Füchse Berlin. Und damit geht es um den direkten Kampf um Platz 5. Die Füchse haben aktuell 2 Pluspunkte mehr auf dem Konto als wir. Auch dank der zwei etwas überraschenden Niederlage der Füchse gegen Hannover und vor allem Lemgo konnten wir wieder aufschließen. Es heißt heute also alles daran zu setzen den Sieg im Fuchsbau aus der Hinrunde zu wiederholen. #gemeinsamfüralle #wirsindeinteam

Geänderte Abfahrtszeiten Leipzig!

Wir haben die Abfahrtszeit für unsere Auswärtsfahrt zum SC DHfK Leipzig aktualisiert. Wir haben uns entschieden morgens loszufahren, um noch Zeit zu haben, uns in Leipzig umzuschauen. Wir haben auch noch eine kleine Überraschung für alle unsere Mitfahrer nach Leipzig … Also seid gespannt.
Neue Abfahrtszeiten:
07:30 Uhr Melsungen Am Sand
08:00 Uhr Kassel Messehallte Haupteingang

Trommler inside

Gemeinsam mit den Bartenwetzern planen wir die Auswärtsfahrten. Unsere nächsten Auswärtsfahrten: 24.03. Leipzig, 02.05. Friesenheim (Eulen Ludwigshafen) Wer Interesse an unseren Auswärtsfahrten hat und mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Die Fahrten kosten alle 20€ für die Busfahrt zuzüglich der jeweiligen Eintrittskarte. Alle aktuellen Informationen findet ihr auch auf www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

rosen apotheke
seit 1701
Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Ihr Schirmherr
beim Bauen
& Erhalten.

- Sanierung/Erhaltung
- Holzrestaurierung
- Spritzverfugung
- Bauwerke
- Kernbohrung
- Brandschutz
- Bodenbeschichtung
- Balkonabdichtung

Familienbetrieb seit 1925
Fesch-Bau
Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

kassel airport
Ziele
hat Jeder
Welches ist Deins?
Teneriffa | Fuerteventura | Gran Canaria
Mallorca | Antalya | Rhodos | Heraklion | Hurghada
#urlaubdirektabzuhause
www.facebook.com/flughafenkassel www.kassel-airport.aero

DIE BARTENWETZER

Wenn eine/r eine Reise tut...

... gibt es manches mal Grund für ausgelassene Feierstimmung im Bus. So auch nach dem Sieg gegen Frisch Auf! Göppingen, zu dem Tobias Reichmann mit zehn und Lasse Mikkelsen mit sechs Treffern zum Teamerfolg beisteuerten. Für uns mitgereiste Fans hättet ihr es in der zweiten Halbzeit nicht noch mal so spannend machen müssen – andererseits brachte das Ergebnis zwei Gewinnerinnen des Tippspiels hervor, die ihren Gewinn sofort in die Stimmung in Form einer „Busrunde" reinvestierten.

Foto: H. Hartung

Szene aus dem letzten Aufeinandertreffen in Kassel: Berlins Torhüter Silvio Heinevetter.

Wenige Tage später mussten wir zuhause leider die dritte Niederlage der Saison gegen den Rekordmeister aus Kiel einstecken. Schade, da wäre mehr drin gewesen – dies Gefühl lies uns nach dem Spiel nicht los. Ein Grund war, dass die Mannschaft sich kämpferisch präsentierte und den THW zu keiner Zeit hoch davonziehen lies. Die Fans in der Halle haben dies einmal mehr mit großer Unterstützung bis zum Schluss honoriert.

Das Torschützenkrönchen dieser Partie trägt Lasse Mikkelsen. Seine Leistungen der letzten Spiele haben Lasse völlig zu recht seitens der DHB eine Nominierung zur Wahl des Spielers des Monats Februar eingebracht. Schon für ihn abgestimmt?

Auch das zwischenzeitliche Testspiel der Nationalmannschaft war für MT Fans von besonderem Interesse: nicht nur weil unser Kapitän Finn Lemke erneut in die Auswahl berufen wurde, auch unser Julius Kühn wurde im Vorfeld des Spiels für 50 Einsätze für die Nationalmannschaft geehrt. Wir gratulieren und freuen uns schon, dich hoffentlich bald wieder fit erleben zu können! Ob der Niederlage der Deutschen hatte einer der unsrigen Grund zur Freude: Roman „Sido" Sidorowicz bestritt dort sein 50. Spiel für die Schweitzer Nationalmannschaft und trug seinen Teil zum überraschenden Sieg der Eidgenossen bei.

Apropos Sido: wie wir der Presse entnehmen konnten, geht ein Wunsch vieler Fans in Erfüllung und Sido bleibt uns über die Saison hinaus bis 2020 erhalten. Prima, wir freuen uns auf weitere quirlige Aktionen im Rückraum von dir!

Heute empfangen wir die Füchse Berlin.
Die Hauptstädter haben diese Saison mit einer ähnlichen Verletztenmisere wie die MT zu tun. Beide Mannschaften mussten zwischenzeitlich aus ihrer Jugend die Profi Teams aufstocken. Ebenso haben sich – angesichts der Situation – beide Teams wacker geschlagen und sind derzeit unmittelbare Tabellennachbarn. Bei einem Sieg könnten wir erneut mit den Berlinern Punktgleich ziehen! Dies wird für uns heute ein extra Ansporn sein, lautstark unsere Melsunger zu unterstützen.

Susanne Wädow

Liebe Bartenwetzer/innen, habt ihr euch schon für den Stammtisch am Montag, 18. März angemeldet?

Wenn nein habt ihr bis zum 15.03. - also auch heute in der Halle - noch Gelegenheit dazu. Wie immer werden auch diesmal Überraschungsgäste der MT dabei sein. Wir freuen uns auf euch!

Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommlern:

Leipzig 24.März (ausgebucht): Achtung Abfahrtszeiten 07.30 Uhr Melsungen am Sand, 08.00 Uhr Kassel Haupteingang Messehallen.

Donnerstag, 02. Mai: Die Eulen Ludwigshafen. Plätze frei! Anmeldungen nehmen wir am Fanstand in der Halle entgegen. Zu den Auswärtsfahrten sind auch Nichtmitglieder willkommen!

DER NEUESTE STREIF!

DEIN RINGEL-SHIRT *BY DIRTS*

AB 14,90 €*

*FÜR ERWACHSENE AB 19,90 €

ANGEBOT NUR HEUTE IM MT-FANSHOP ERHÄLTLICH!

MT FANCLUB

MT SUPPORTERS KASSEL

Mal was anderes...
Vom Sportmuffel zum Handballfan

Wenig überrascht blicken wir auf das vergangene Heimspiel gegen Kiel zurück. Das MT-Team präsentierte sich in recht guter Form und sorgte für einen kurzweiligen Abend in der ausverkauften Halle. Dennoch mussten wir uns mit 24:29 geschlagen geben.

Zum heutigen Spiel den Füchsen Berlin und ihren Mitgereisten ein herzliches Willkommen in Nordhessen. 4300 Fans freuen sich wieder auf einen spannenden Handball-Abend. Ein Sieg sollte diesen durchaus abrunden können.

Nun, das letzte Heimspiel ist in der Regel zur Genüge in der Tagespresse und einschlägigen Fachberichten diskutiert, Spekulationen über das kommende Spiel sind angestellt. Was also berichte ich heute in Urlaubsvertretung des Schriftwartes?

Ich will mal was anderes machen. Genau so fing auch meine Begeisterung für den Handball an. Aufgewachsen bin ich in einem 150-Seelen-Dorf. Keine Vereine außer der Freiwilligen Feuerwehr und noch nicht mal ein Sportplatz. Überhaupt hat sich in meiner Familie absolut niemand für Sport interessiert. Mein einziger Sport war der Weg mit dem Fahrrad zur Schule oder mit den anderen Kindern aus dem Dorf auf Bäume im Wald zu klettern, wobei ich mich zugegeben ziemlich ungeschickt anstellte. Schulsport war für mich Mord und die Fußball spielenden Jungs fand ich sowieso doof. Bei uns zu Hause flimmerte noch nie irgendein Sport über den Bildschirm. Trotzdem wurde ich irgendwie erwachsen, ging studieren, lernte meinen heutigen Mann kennen, der übrigens genauso wie ich zu einem Anti-Sportler herangewachsen war. Nichts fehlte mir.

Foto: privat

Bis zu dem Tag als ich mich mit einem Bekannten, mit dem ich bis dato nur geschäftlich zu tun hatte, bei einem Kaffee unterhielt. „Und was machst du so in deiner Freizeit?“ fragte er mich. Ja, was eigentlich? Lesen, Spazieren gehen, kochen, Internet, auf der Couch rumliegen… Echt langweilig, dachte ich, als er mir im Gegenzug davon erzählte, wie er mit einem Fanclub seinem Handballteam durch die ganze Welt nachreiste. Aber nachvollziehen konnte ich diese Begeisterung überhaupt nicht. Das alles wegen Sport? Niemals. Irgendwie doch neugierig geworden machte ich mich im August 2017 spontan auf den Weg zum Finale des Sparkassen-Cups. Um mal was anderes zu machen und meine sportliche Bildungslücke zu schließen. Die Schnelligkeit und Härte des Spiels beeindruckten mich bereits hier. Und schon hatte ich ein Ticket für mein erstes Bundesliga-Handballspiel.

In der Rothenbach-Halle folgte ich meinem Bekannten und seiner riesigen Fahne in Richtung Südtribüne. Das Licht ging aus, die Musik ging an, ich stand überwältigt von der Stimmung mit offenem Mund unten vor der Tribüne und vor 4000 jubelnden Menschen. Zack – infiziert mit dem Handballvirus! Nach dem Spiel lud mich der Bekannte noch an den Stammtisch seines Fanclubs ein, wo ich sehr herzlich empfangen wurde. Ich holte mir noch ein Ticket und noch ein Ticket und dann schließlich ab der nächsten Rückrunde die Dauerkarte. Inzwischen sind mein Mann und ich Mitglieder geworden bei den MT Supporters Kassel und haben einen riesigen Spaß an dem Austausch vor und nach den Spielen, an Auswärtsfahrten und Treffen außerhalb bei Stammtischen und Wanderungen. Aus unserem Leben ist der Handball gar nicht mehr wegzudenken.

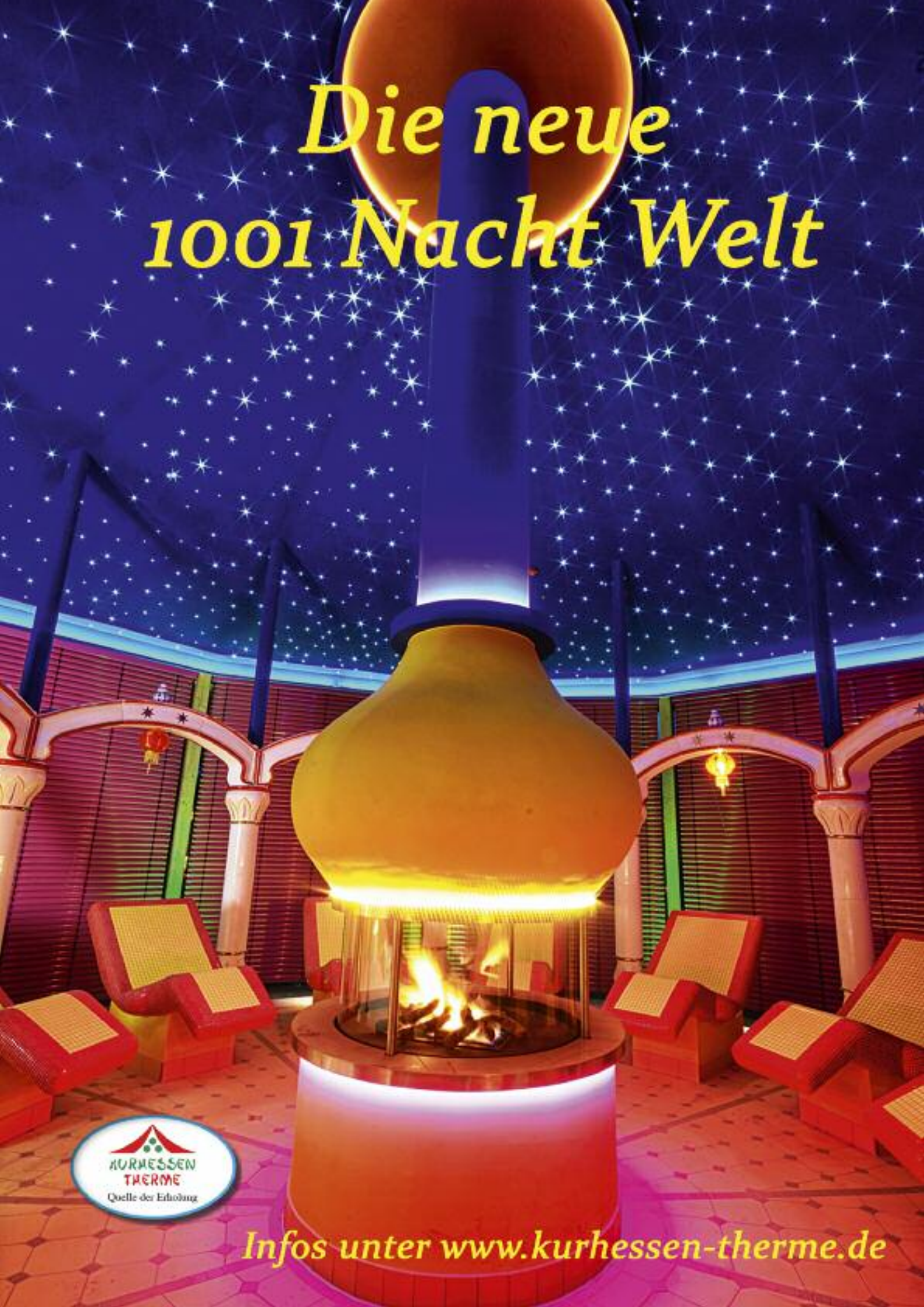
Ich weiß jetzt also was es heißt, ein Fan zu sein: Mit Gleichgesinnten Emotionen teilen, Freude, Enttäuschung, Wut. Sich aufgehoben fühlen, Teil von etwas Großem sein. Bereichernde Kontakte knüpfen durch ein gemeinsames Interesse. Freude über den Sieg. Unbeschreiblich. Ich jedenfalls spüre die MT in mir. Es ist nie zu spät etwas Neues zu machen.

Nadja Gerlach

Geplante Auswärtsfahrten:
Leipzig und Bergischer HC

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer
E- Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 oder 0178/6915461

Die neue 1001 Nacht Welt



Infos unter www.kurhessen-therme.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
MO-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 10-18 h, SA: 10-14 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818-99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-959725
Fax: +49 3222-3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Markus Groß, Nicole Fink, Petra Krause (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 21 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

ALLES AUS
EINER HAND
0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de
CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE |
www.stadtreiniger.de
Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

HANDBALLVEREIN
IN DEINER NÄHE FINDEN
ES-LEBE-DER-SPORT.DE
es-lebe-der-sport.de
NACH DER WM IST VOR DER WM.
HANDBALL
ES LEBE DER SPORT